

Mit dem Rad auf dem Küstenweg nach Santiago



03 Camino del Norte: Von St. Jean-Pied-de-Port nach Santiago

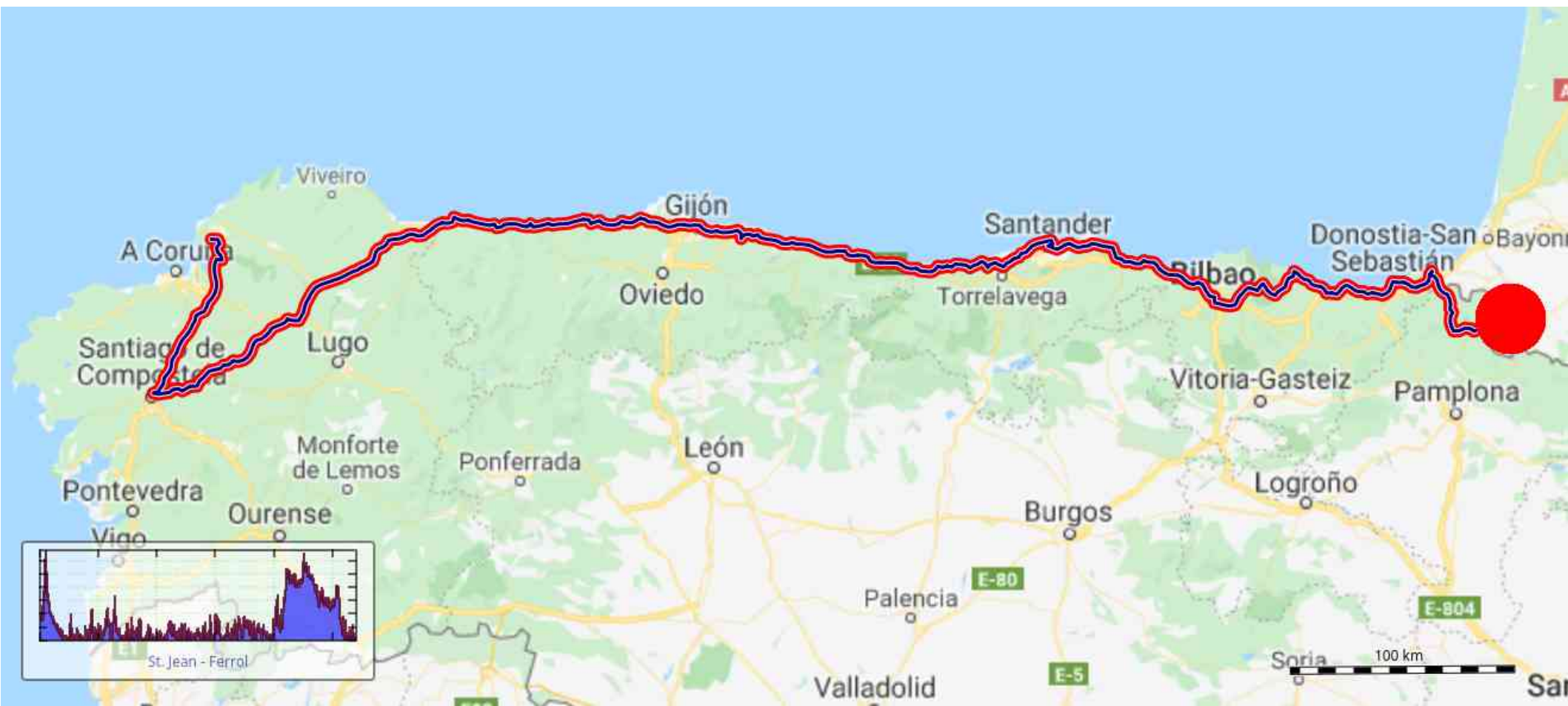


8 Uhr abends in Saint Jean pied de Port



Saint-Jean-Pied-de-Port – Baztan

in der Früh noch 976 km nach Santiago



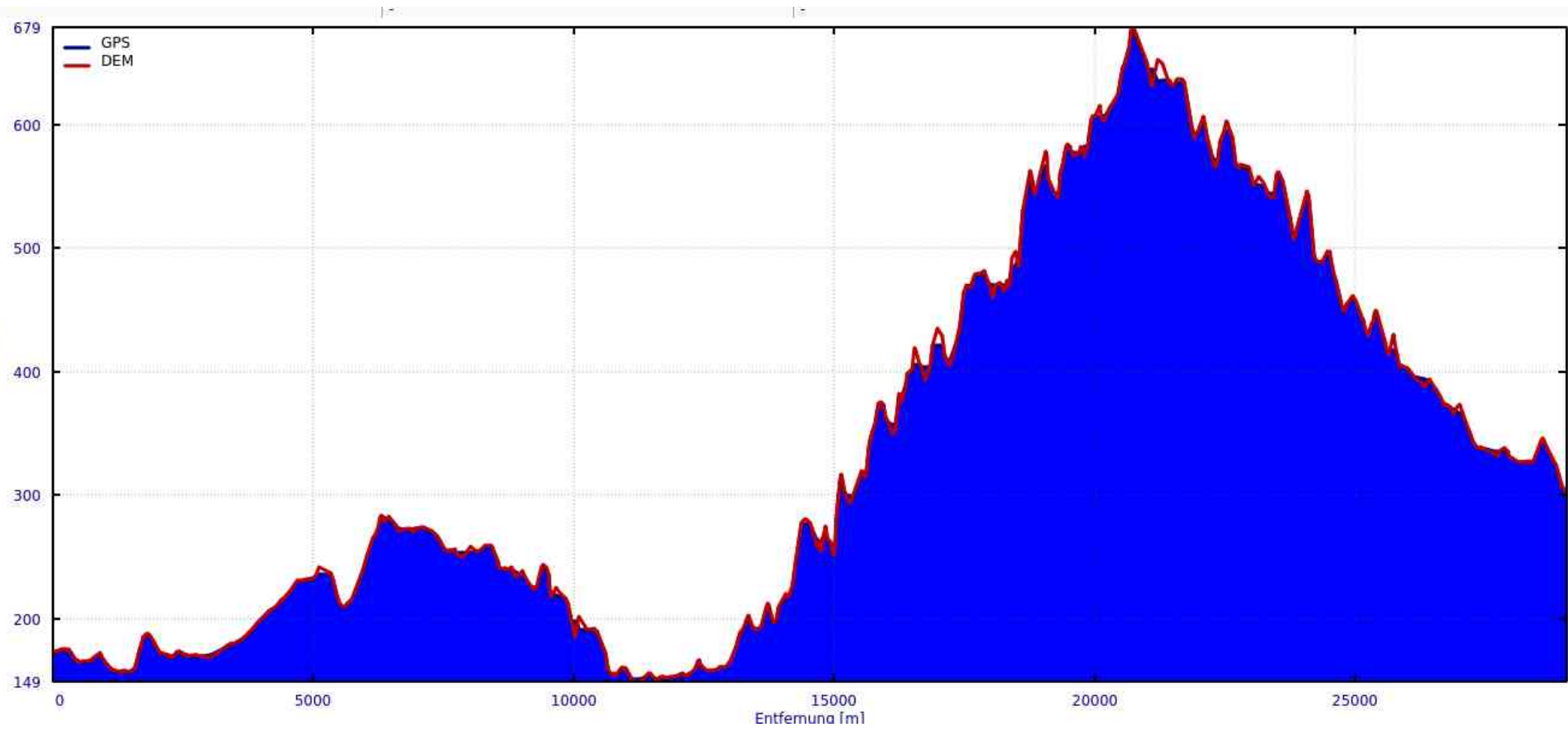
Saint-Jean-Pied-de-Port – Col d' Espegi - Baztan

27 km, 1110 Höhenmeter im Anstieg

Die stark befahrene D15 zwischen St. Jean und St. Etienne kann umfahren werden!



Höhenprofil: St. Jean Pied de Port - Baztan







Hurra, wir sind oben!



Am Pass steht das Restaurant Gaineika Benta.
Hier muss man rein!



Deshalb:

GAIÑEKO BENTA
Menu : 17 Euro
con pan y vino
Euskara (B.E.Z. barne sartu) Castellano (I.V.A. incluido)

Lehenengo platera
Arrain zopa
Barazki zopa (- 2€)
Otarraixkak plantxan *
Kroketas eta txipiroi frijituak
Entsalada hornitua eta fianbreak

Bigarren platera
Bakallaoa
Txipiroi beren tintan, arrozarekin
« Paella »

Entrekota hornidurarekin *
Solomoa
Arkume hanka
Ahate konfitatua
Amurruinak
Xerra

Gazta edo postrea
Ardi gasna
Tarta izoztua (Whiskyrekin)
« Romantica » tarta
Txokolate tarta
Flana
Xuxuak
Katalan krema
Mamia
Fruta mazedonia

Primer plato
Sopa de pescado
Sopa de verduras (- 2€)
Langostinos a la plancha *
Croquetas y calamares a la romana
Ensalada mixta y fiambres

Segundo plato
Bacalao
Calamares en su tinta con arroz
« Paella » arroz a la valenciana

Entrecot con guarnicion *
Lomo
Pierna de cordero
Confitado de pato
Truchas
Filete

Queso o postre
Queso de oveja
Tarta helada al « Whisky »
Tarta romantica
Tarta de chocolate
Flan
Profiteroles
Crema catalana
Cujada de oveja
Macedonia de frutas

* 3 € osagarritzekin * 3 € osagarritzekin

Vorspeise

Fischsuppe

Gemüsesuppe

Lagostinen in der Pfanne gebraten

Kroketten und Calamari auf römische Art

Gemischter Salat mit Wurstwaren

Hauptgericht

Kabeljau

Calamares in schwarzer Soße und Reis

Reispaella

Entrecot mit Beilage

Lende

Lammkeule

Kandierte Ente

Forellen

Filet

Käse oder Nachspeise

Schafskäse

gefrorene Whiskytorte

Romantische Torte?

Schokoladentorte

Karamellpudding

Windbeutel mit Schokolade

Crème brullée

Bruchkäse vom Schaf

Obstsalat

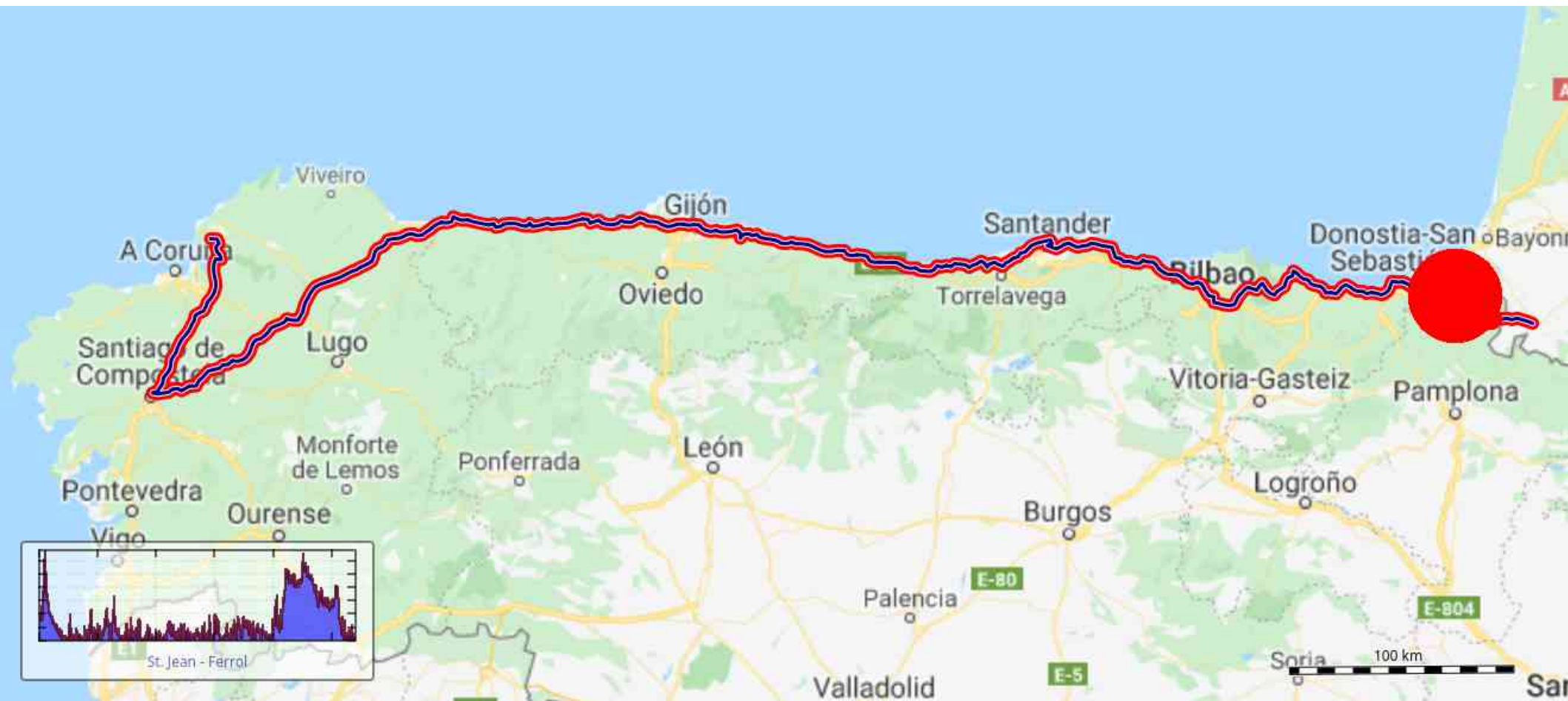
Camping Baztan

schöner, ruhiger Platz mit Schwimmbad, Laden,
Restaurant und Waschmaschine



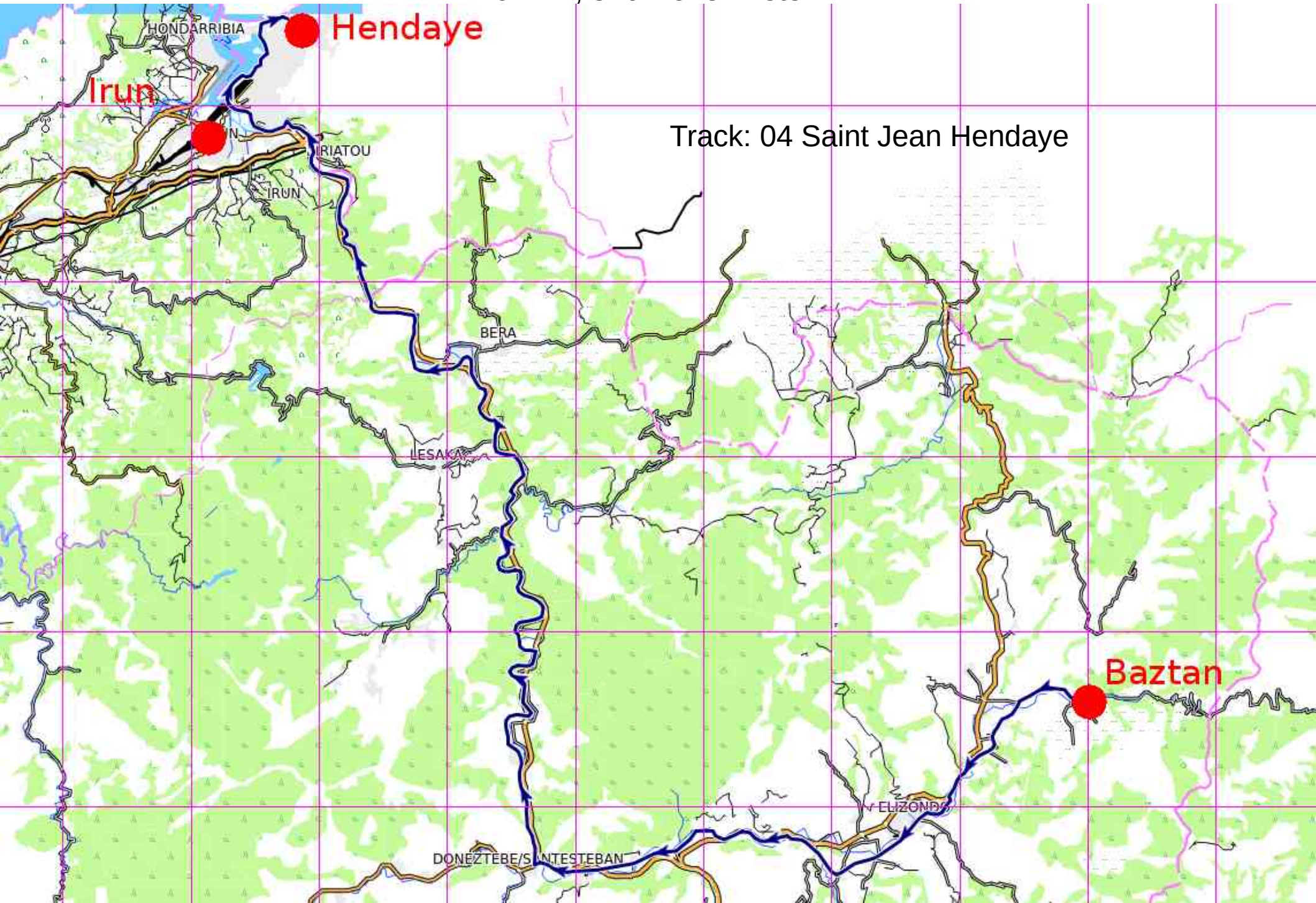
Baztan – Hendaye

noch 949 km bis Santiago



Baztan (Erratzu) – Irun – Hendaye

64 km, 570 Höhenmeter



Wir sind im spanischen Teil des Baskenlandes.





Links baskisch, rechts kastilisch!

Kaixo!
Zabaltze
ordutegia:

Astelehenetik larunbatera
9:00-etatik 21:00-etara

¡Hola!
Horario
de apertura:

De lunes a sábado
De 9:00 a 21:00



Auf einer ehemaligen Bahnstrecke führt der Radweg am Bidasoa entlang ans Meer.



Karo und die Lachse im Bidasoa



Vor uns die Mündung des Bidasoa



Der Jaizkibl - über ihn geht der Camino del Norte weiter.

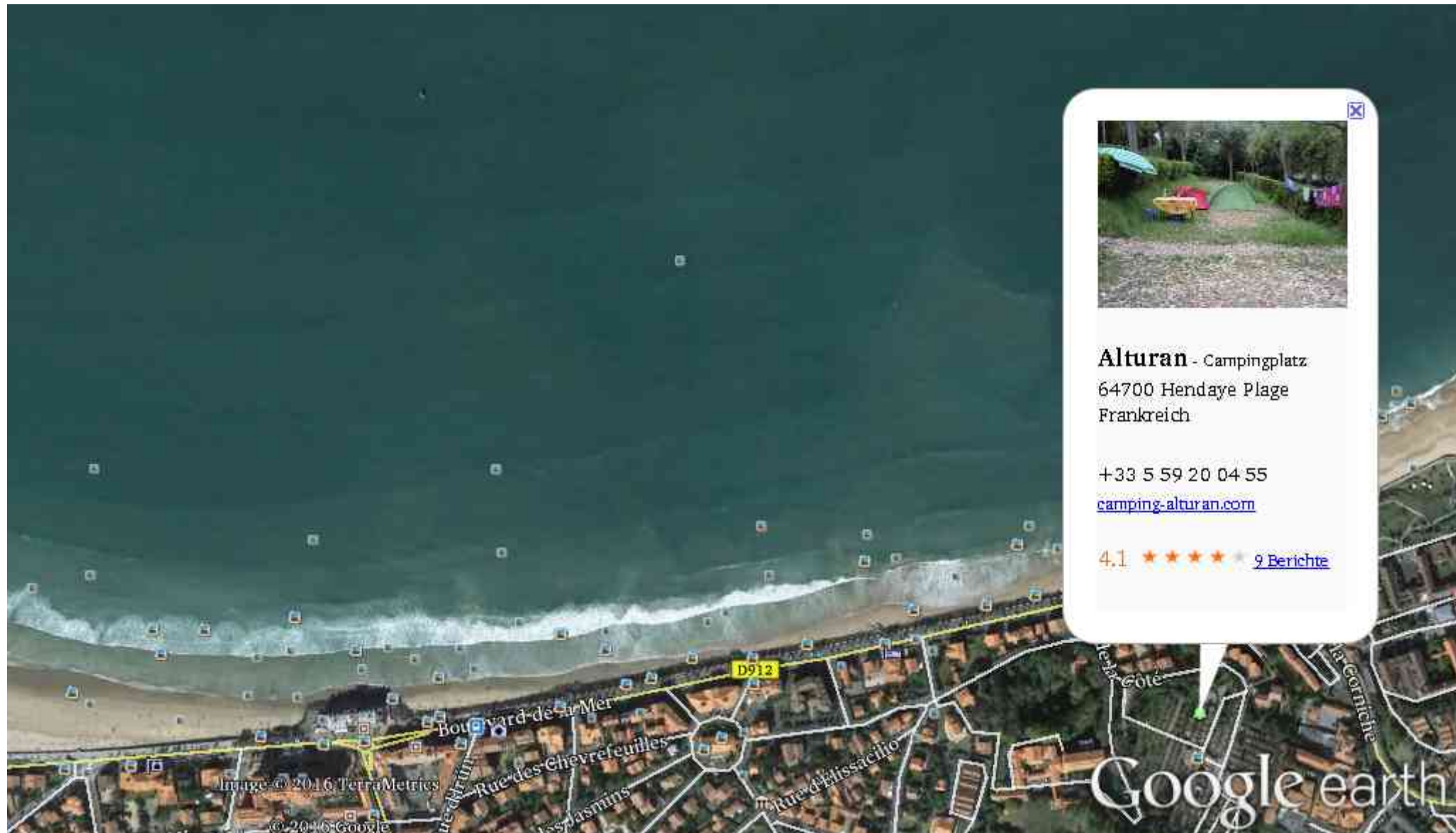


Am schönsten Strand der Welt



Camping Alturan in Hendaye

Schöner Terrassenplatz, nicht weit vom Strand, weder Tische noch Bänke, aber Bar mit gutem Restaurant.
Selbst wenn der Platz im August voll ist- der Wirt findet für Radler immer noch ein Plätzchen.

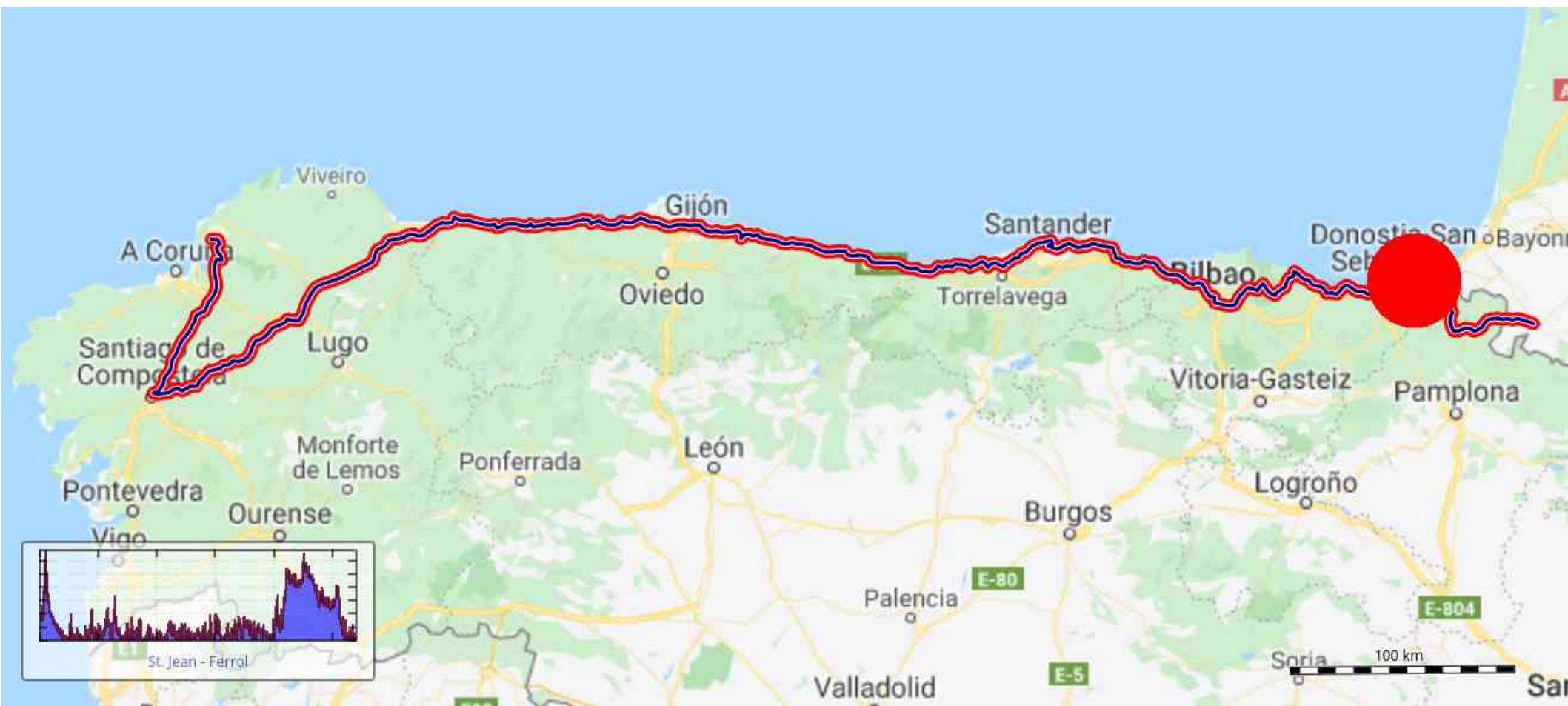


Es lohnt sich, in Hendaye einen Erholungstag einzulegen.
So könnte man noch Hondaribia besichtigen.



Hendaye – San Sebastian – Orio

noch 885 km bis Santiago



Hendaye – San Sebastian – Orio

58 km und 965 Höhenmeter

Track: 05 Hendaye Bilbao



Blick nach Hondaribia.

Über den Jaizkibel ginge der normale Weg weiter nach Compostella.
Wir halten uns weiter südlich, um uns Höhenmeter oder Autoverkehr zu ersparen.



Wir kommen sehr gut durch Irun in eine einsame Landschaft.
Wir sind im spanischen Allgäu.



Wenig später meint man, man ist mitten in Hamburg.



Eine Fahrradautobahn führt uns sicher nach San Sebastian.



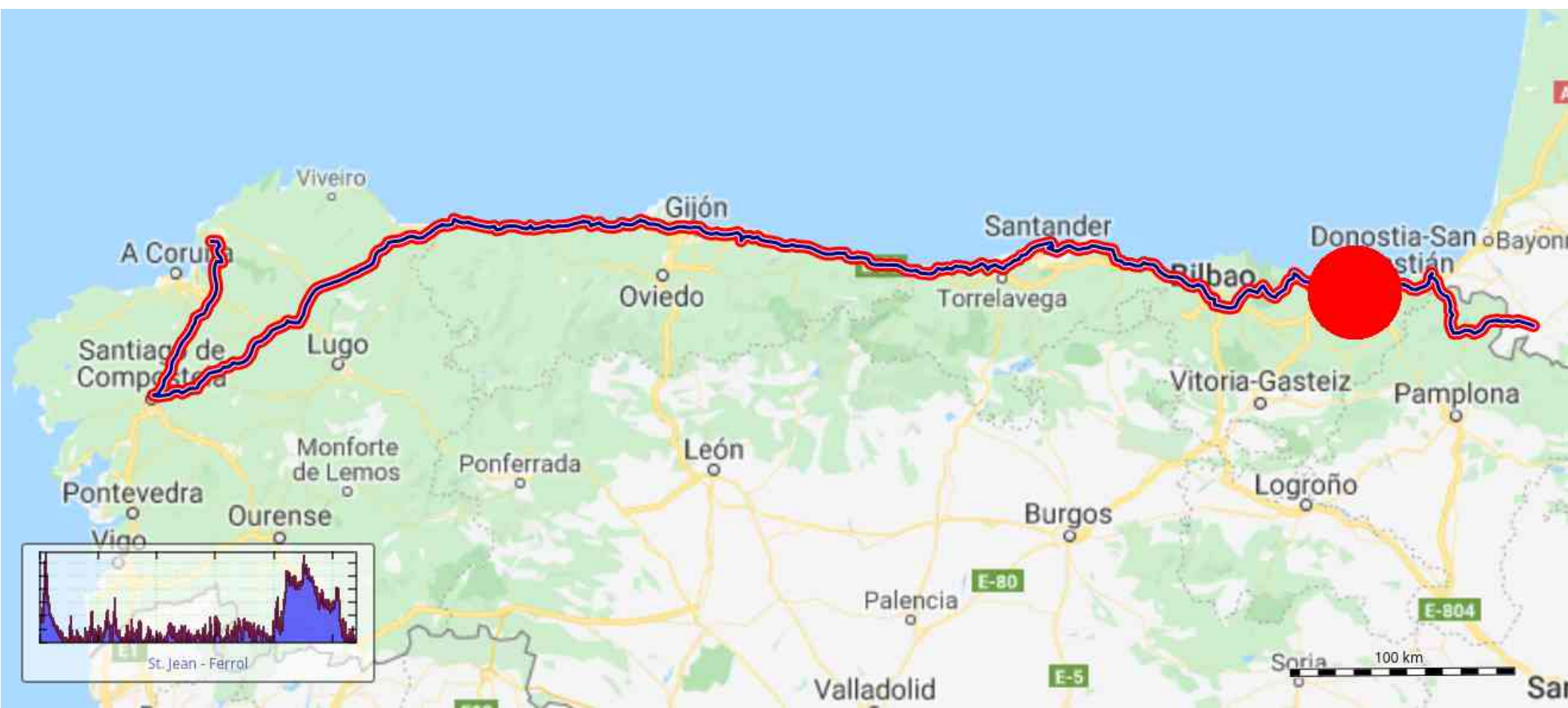


Eine andere Radautobahn führt uns wieder raus aus der Stadt. Ab Atsobakar führt ein schöner Weg südlich des Flusses Orio. Die letzten 5 km müssen wir doch noch auf der N-634 bis Orio fahren. Hier gibt es einen schönen Campingplatz mit Aussichtsfelsen.



Orio – Deba – Mutikru

noch 827 km bis Santiago



Orio – Deba - Mutikru

38 km, 705 Höhenmeter

Track: 05 Hendaye Bilbao



Hier gedeiht ein guter Weißer



links Zarauts, rechts Getaria



Vor Getaria



In Getaria





B

Gan Irekia
Noche Abierta
Open Night
2017

Donostia 2017

El Malata

Dona
Doni

Donostia 2017

El Malata

Der Golf von Biskaya

Heute entsteht hier kein Tiefdruckgebiet!



Wir lassen den Abend auf dem Campingplatz vor Mutikru ausklingen.

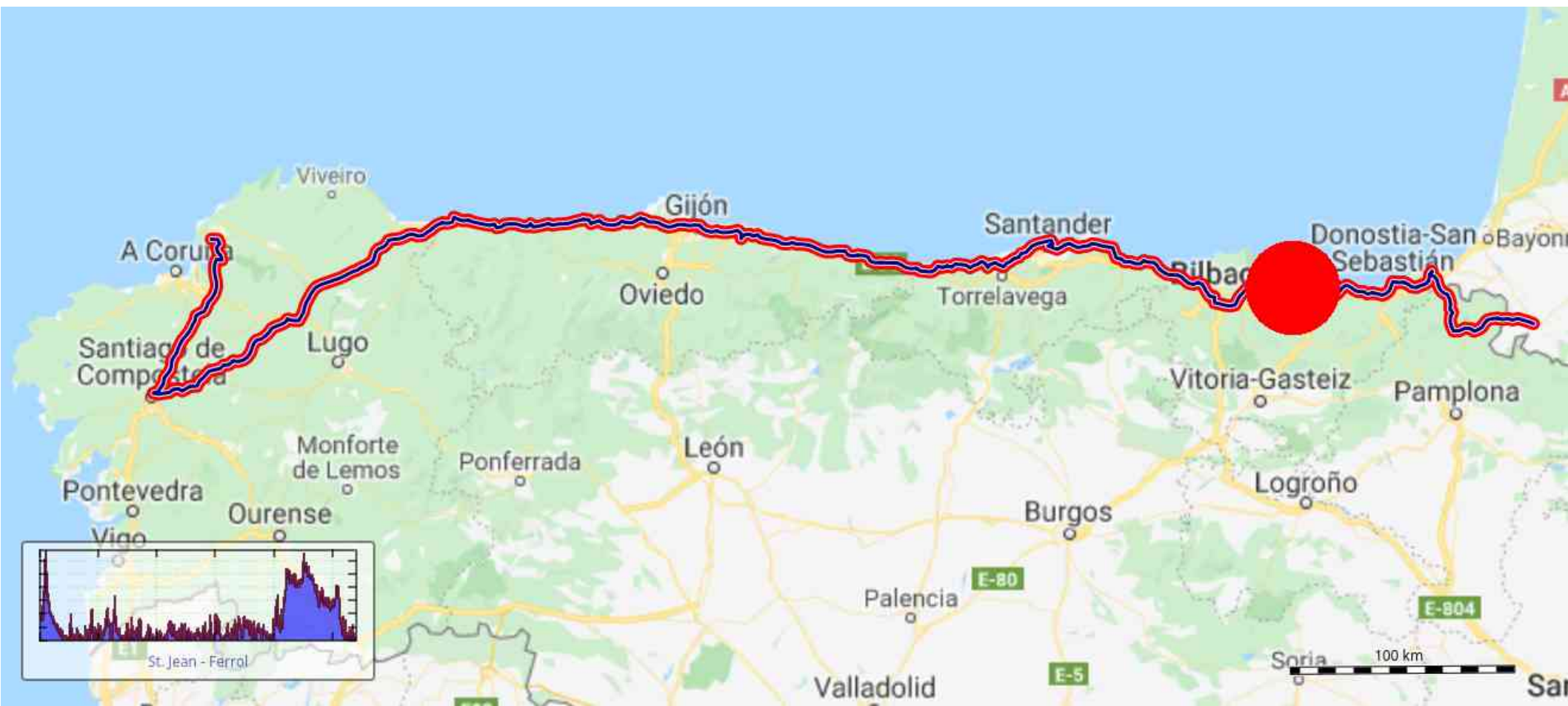


Unsere Aussicht vom Zelt



Mutikru – Lekeitio – Munitibar – Mendata

noch 789 km bis Santiago



Noch vor dem Frühstück genießen wir ein Bad in der Badewanne von Mutikru.



Da müssen wir runter. Wo sind wir eigentlich?



BIZKAIA

Ondarroa



Auf einer Straße ohne Autoverkehr



kommen wir nach Lekeitio.



Nach einer ausgiebigen Mittagspause in einem Park fahren wir durch die Stadt ins Land hinein.



Die Spanier halten sich daran!

(Französische und deutsche Touristen leider weniger)

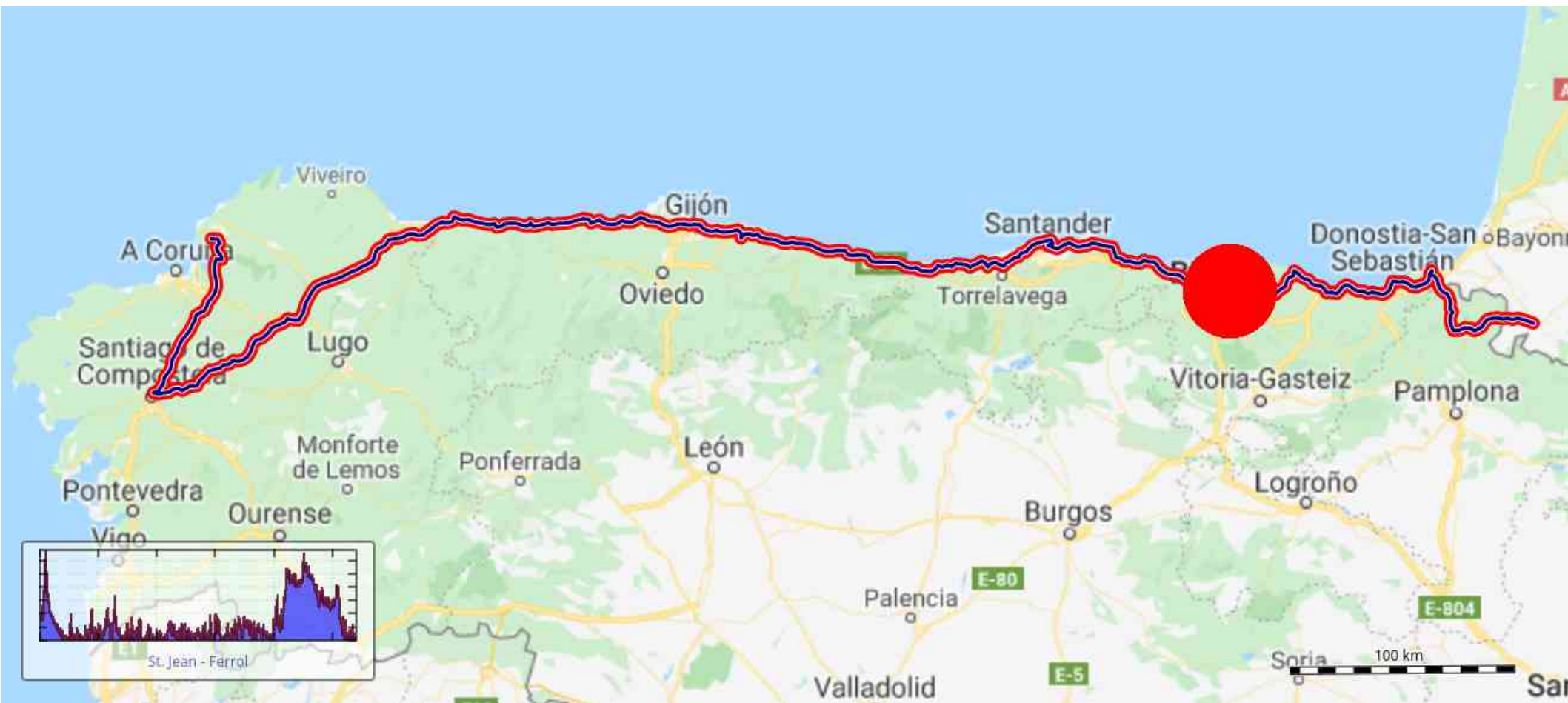


Im Landesinneren ist es sehr schön.
Campingplätze gibt es hier aber nicht.
Die Pilgerherberge in Munitibar ist bereits voll,
die Wirtin macht uns aber noch ein Abendessen.
In der Pilgerherberge in Mendata ist jedoch noch
etwas frei. Also fahren wir noch die 10 km. Das
Zelt dürfen wir nicht aufstellen, so übernachteten
wir erstmals **in** einer Pilgerherberge.



Mendata – Gernika – Bilbao

noch 740 km bis Santiago



Mendata – Gernika – Bilbao

44 km, 790 Höhenmeter

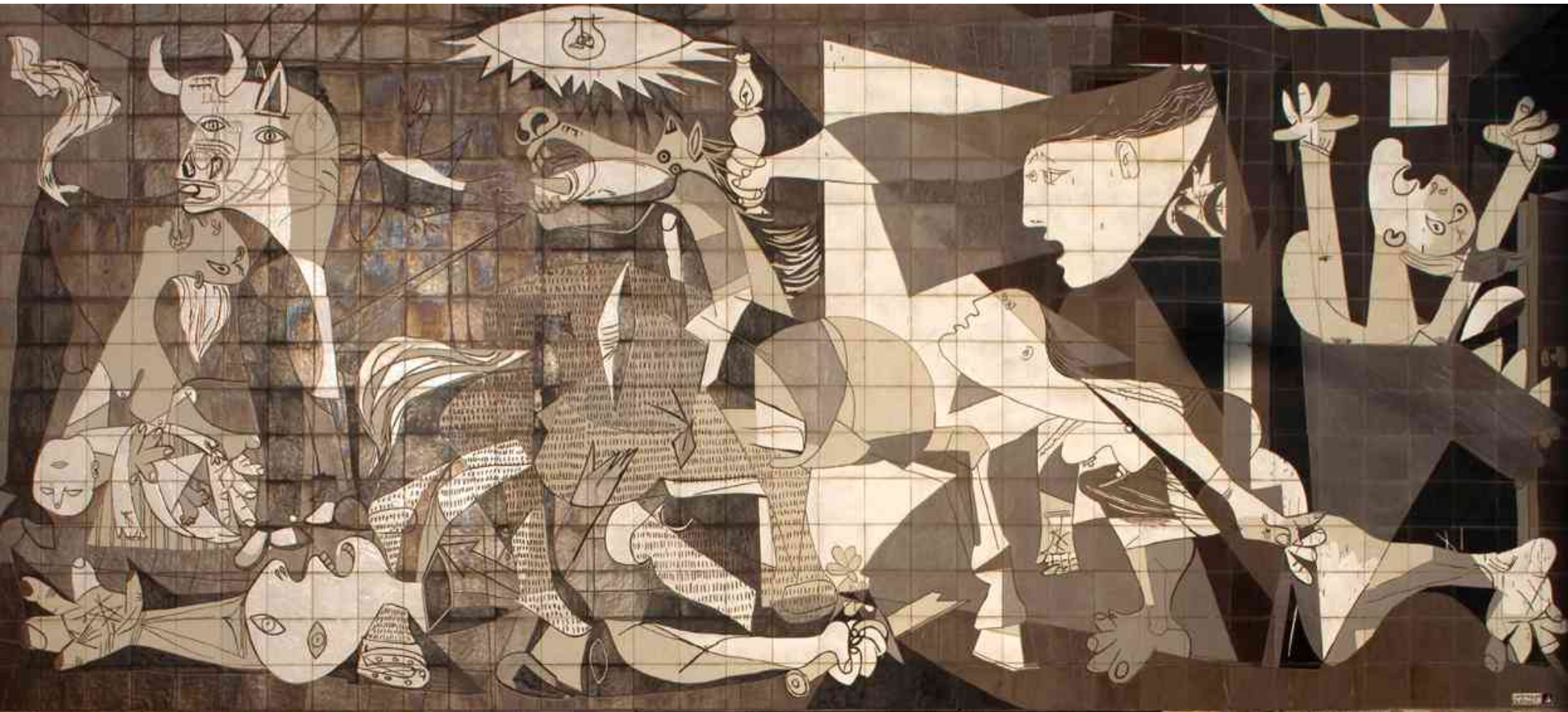
Die 2 km auf der autobahnähnlichen N-634 waren kein Problem.



Gernika



Pablo Picasso



“GUERNICA” GERNIKARA





In der Altstadt von Bilbao



Mahlzeit



Am Ria del Bilbao

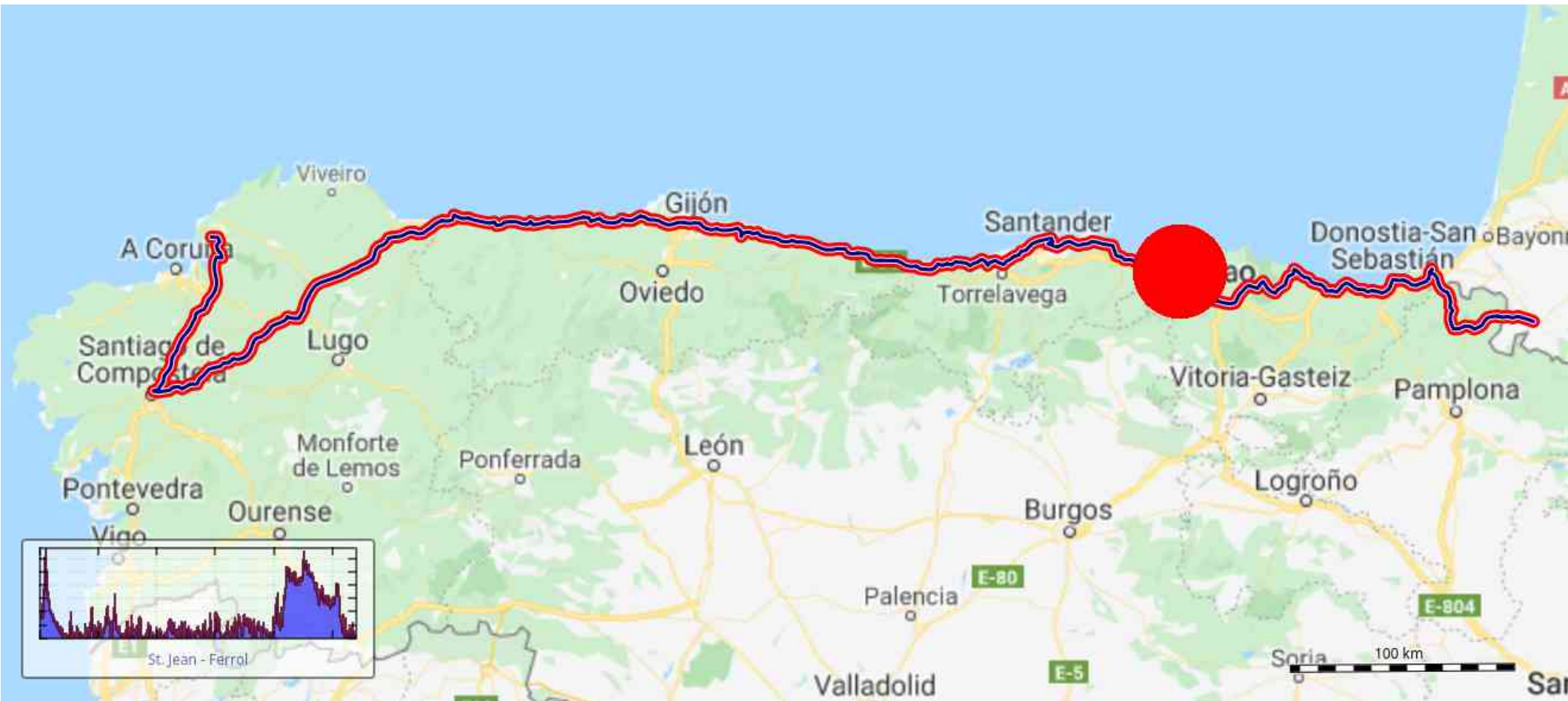


Wegen der Festwoche sind alle Hotels in Bilbao ausgebucht.
Im Albergue Claret Enea, Pl. Corazón de María (Esq. calle San Francisco)
Teléfono: +34 609 087 620 oder +34 946 510 171
finden wir Unterkunft. Auch die Räder haben einen sicheren Platz.



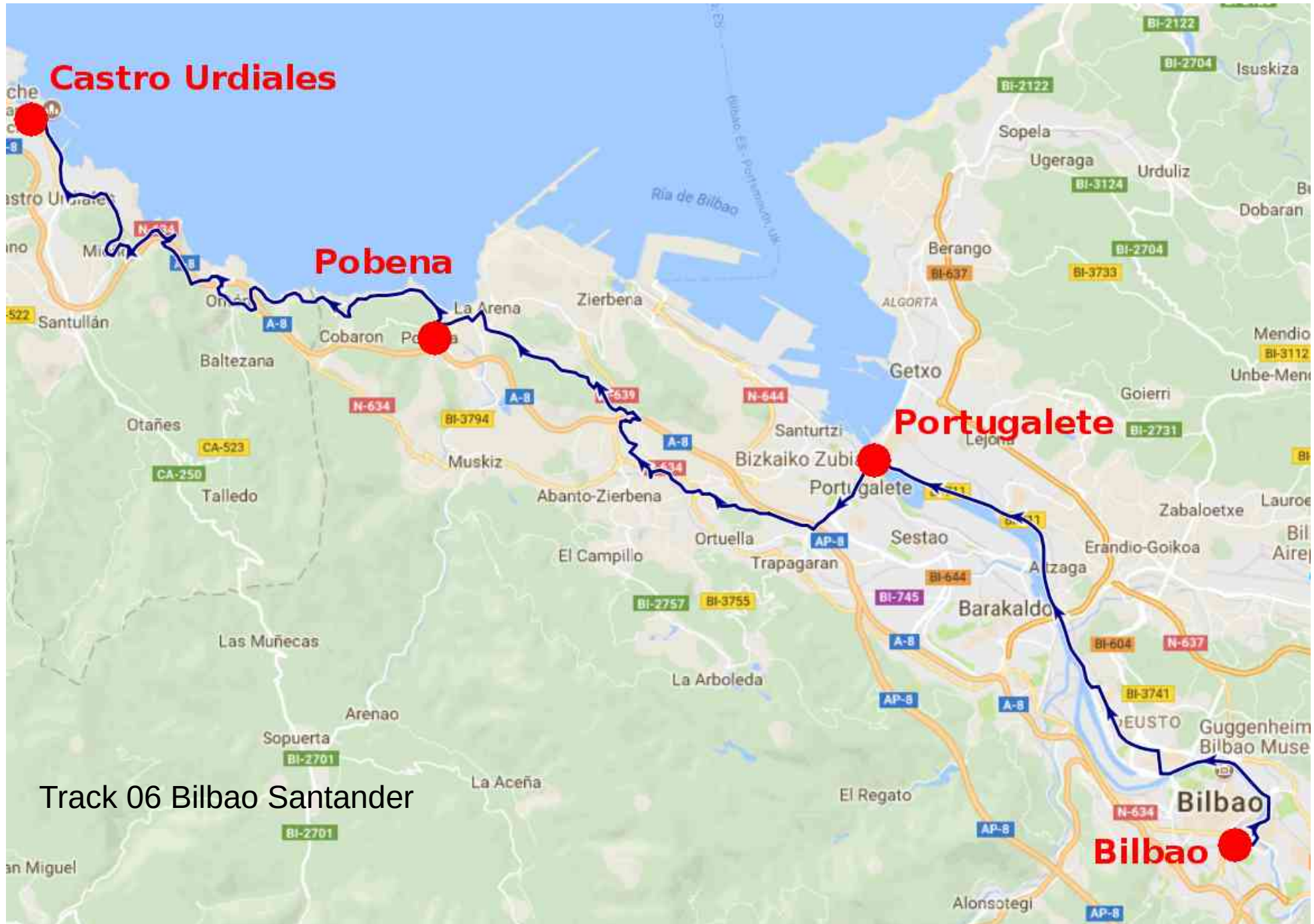
Bilbao – Portugalete – Castro Urdiales

noch 696 km bis Santiago



Bilbao – Castro Urdiales

43 km, 710 Höhenmeter im Anstieg



Die Spinne vor dem Guggenheim-Museum



Die Schwebefähre bei Portugaleta



Eine Fahrradautobahn



führt uns wieder ans Meer.

In Pobena schiebt man besser die Treppen hinauf und spart sich so einige Höhenmeter.



Zunächst geht es auf einer ehemaligen Bahnstrecke weiter .
Ab Ontón muss man auf der N-634 fahren.



Castro Urdiales, die erste Stadt in Kantabrien



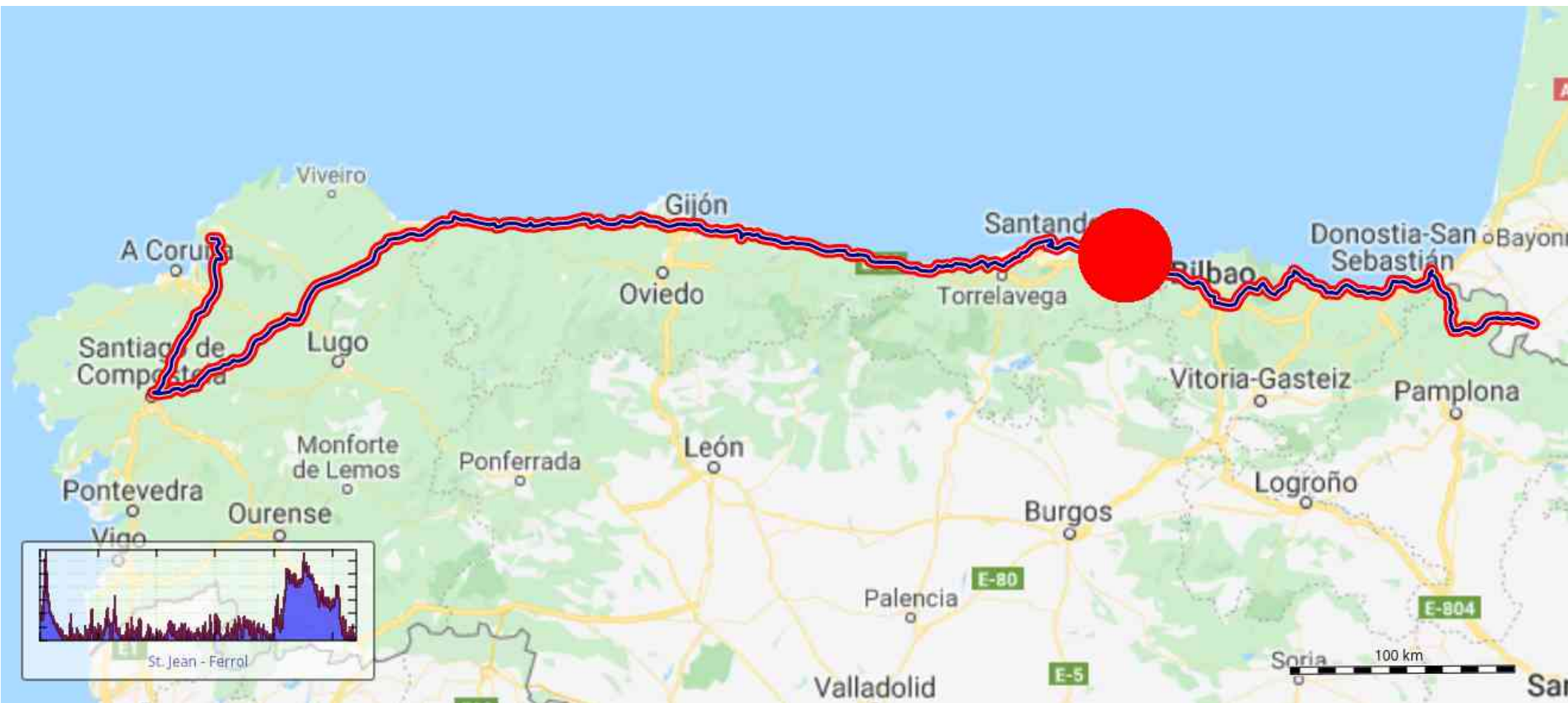


Hier schlafen wir:
Pension Ardigales Calle Ardigales 11,
39700 Castro Urdiales



Castro Urdiales – Laredo

noch 653 km bis Santiago



Castro Urdiales - Islares – Laredo

29 km und 535 Höhenmeter



Von da sind wir gekommen



und so geht's weiter.



Am Strand von Islares machen wir Mittagspause.



Immerhin hat das
Wasser 20 ° C.

**SERVICIO SALVAMENTO
Y VIGILANCIA EN PLAYAS**

 EXCMO. AYTO.
DE
CASTRO URDIALES

FUNDACION
DYA

FECHA: 25/08/2017

TEMPERATURAS 
NUBES

BÖEN AMBIENTE: 22 °C
DÍA

AGUA: 20 °C

MAREAS

HIGH TIDE ↑ ^{COEF. 80 ALTO} PLEAMAR 19:55

LOW TIDE ↓ BAJAMAR 13:37

Toda la información en:
www.playasdecastro.com
Ayúdanos a mejorar
sugerencias@playasdecastro.com

URGENCIAS  942
86 03 00

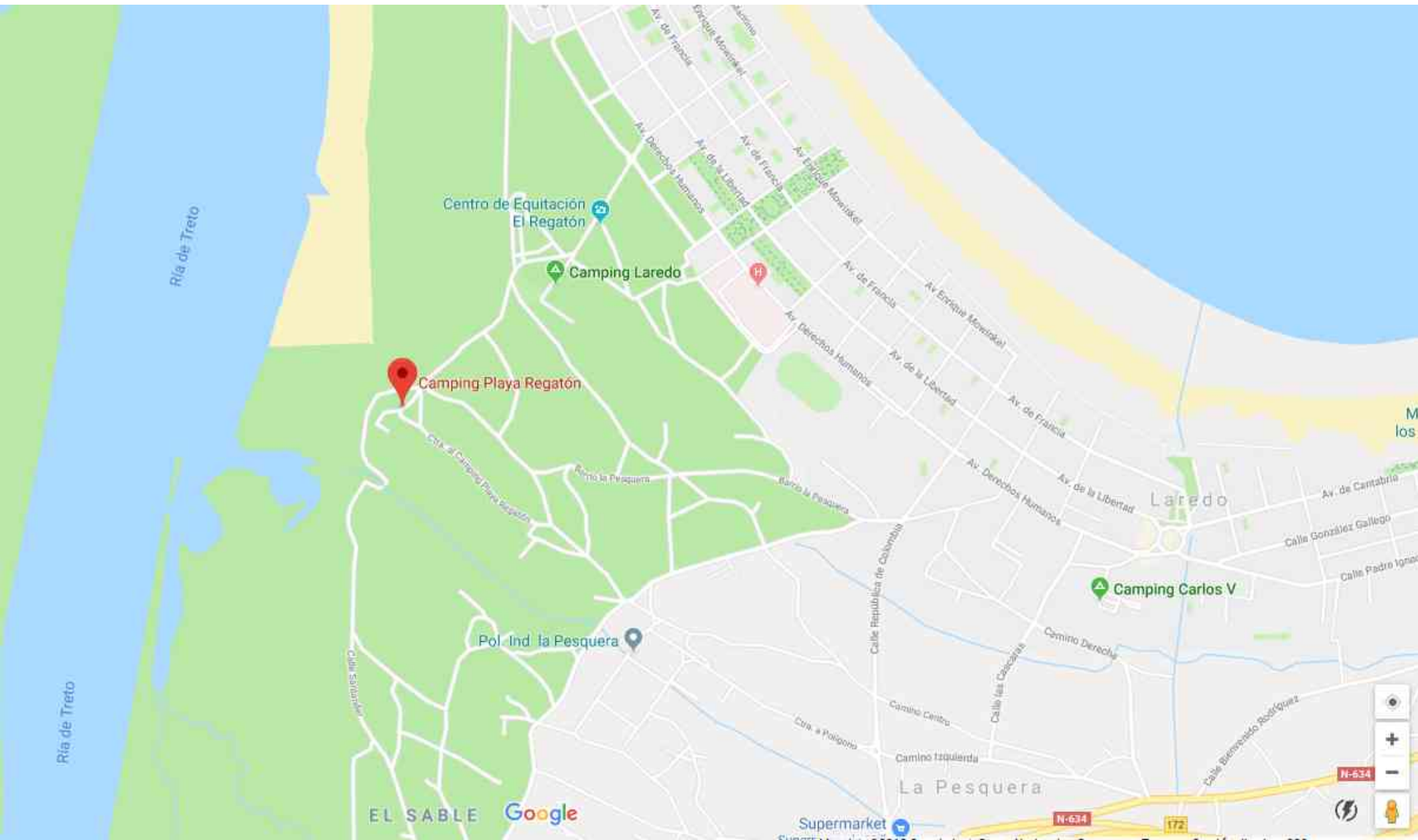
Vor uns Laredo



In der Altstadt von Laredo

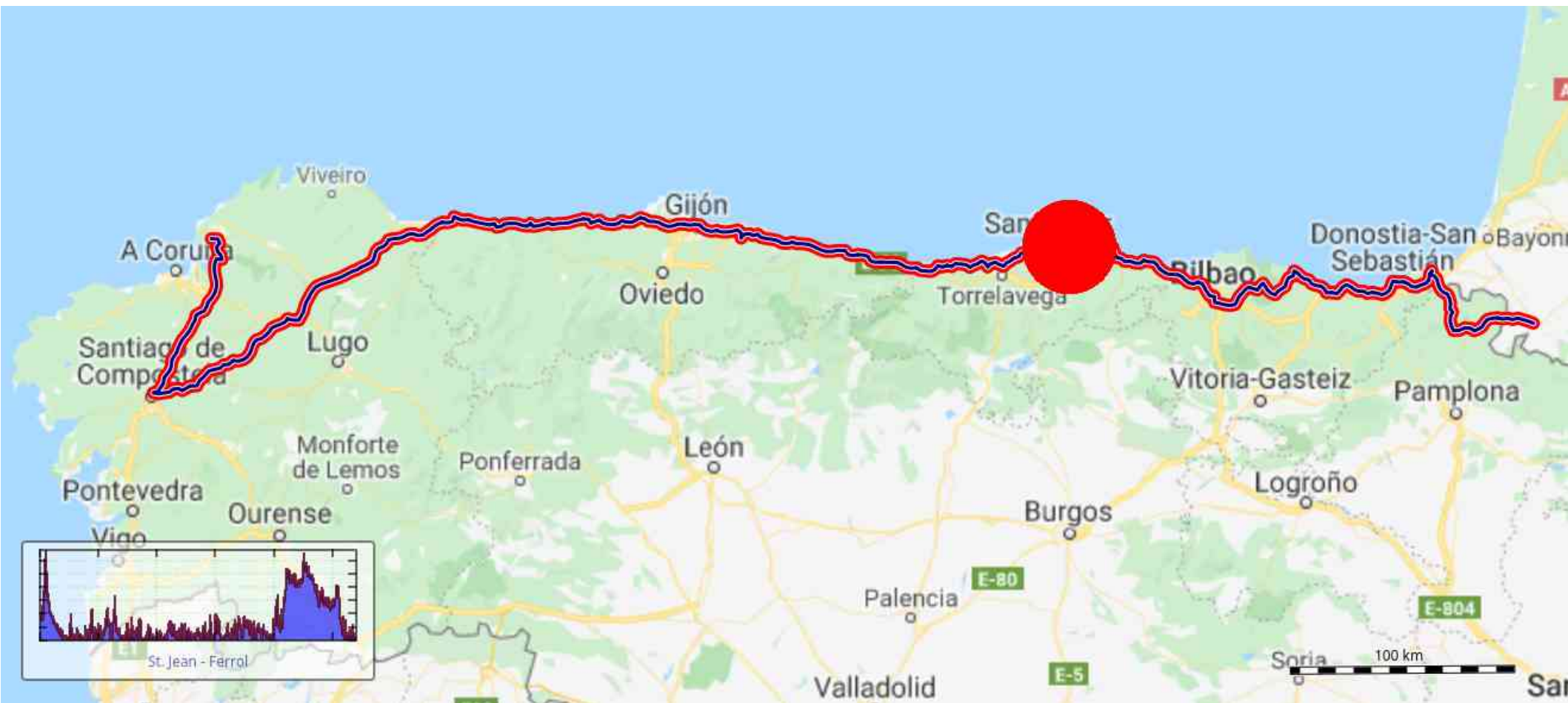


Wir übernachten auf einem schönen ruhigen Campingplatz: Camping Playa Regatón +34 942 60 69 95



Laredo – Santander

noch 624 km bis Santiago



Laredo – Santona – Güemes – Santander

47 km und 505 Höhenmeter

Track 06 Bilbao Santander



Da kommt unser Boot. Es bringt uns nach **Santona.**



Wieder eine ...



verschlossene Kirche, hier in Anuero





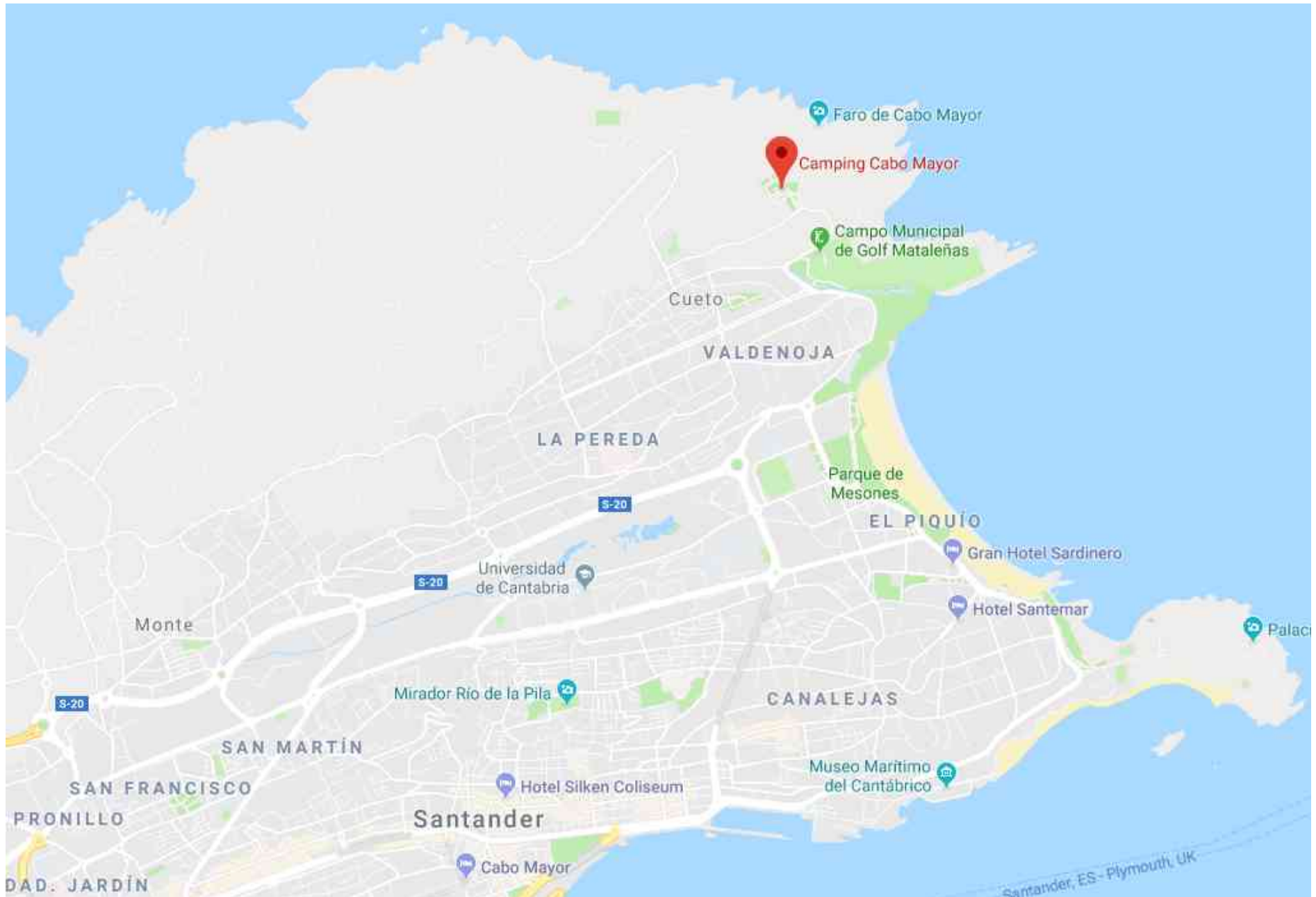
Wir setzen mit dem Boot über nach **Santander**.



Camping Cabo Mayor

Av. del Faro, 19, +34 942 39 15 42

Schöner Camingplatz, Schwimmbad, Laden, Restaurant



Es lohnt sich, in Santander einen weiteren Tag zu bleiben!







Na hoffentlich kippt's nicht um, das Centro Botín.







Der Park auf der Magdaleneninsel

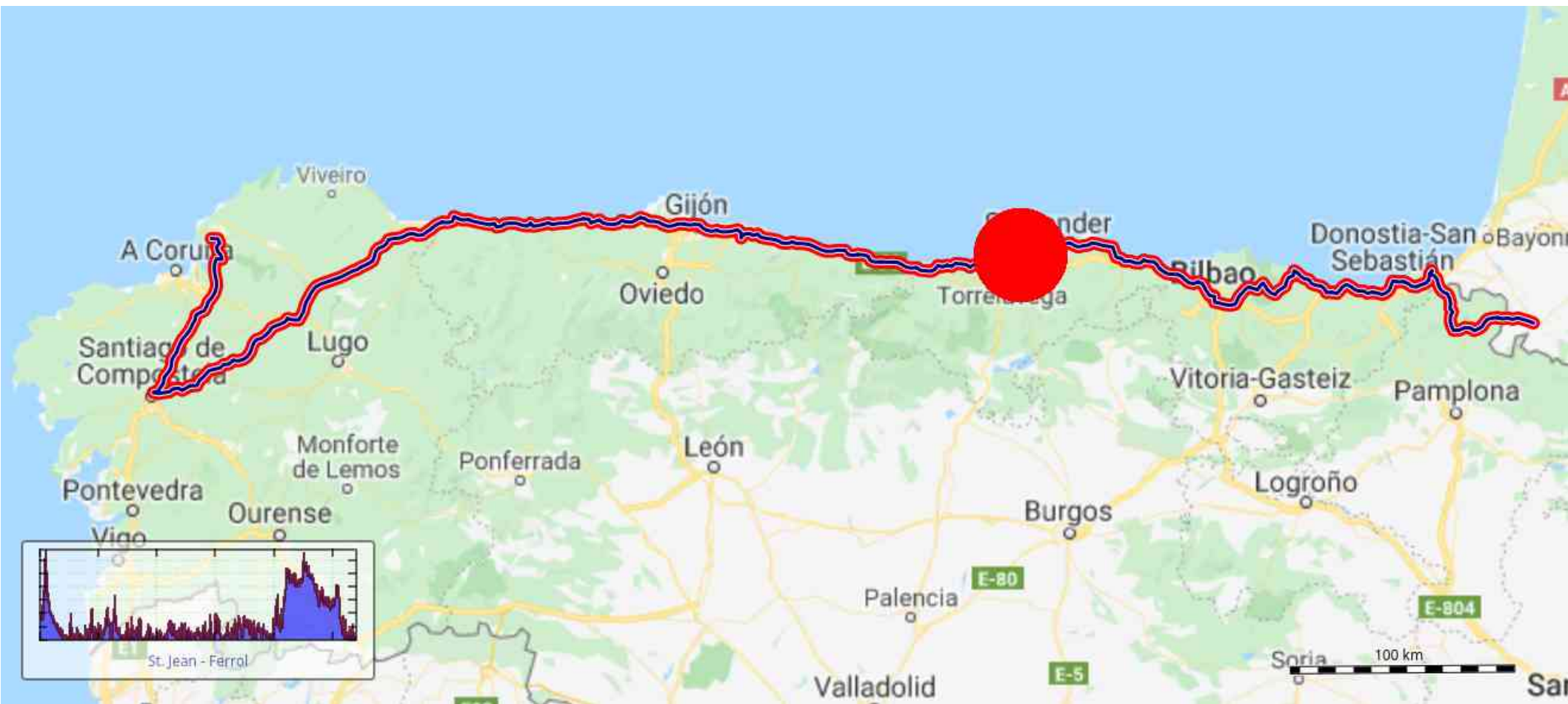


Die Sommerresidenz des Königs



Santander – Santillana del Mar

noch 577 km bis Santiago







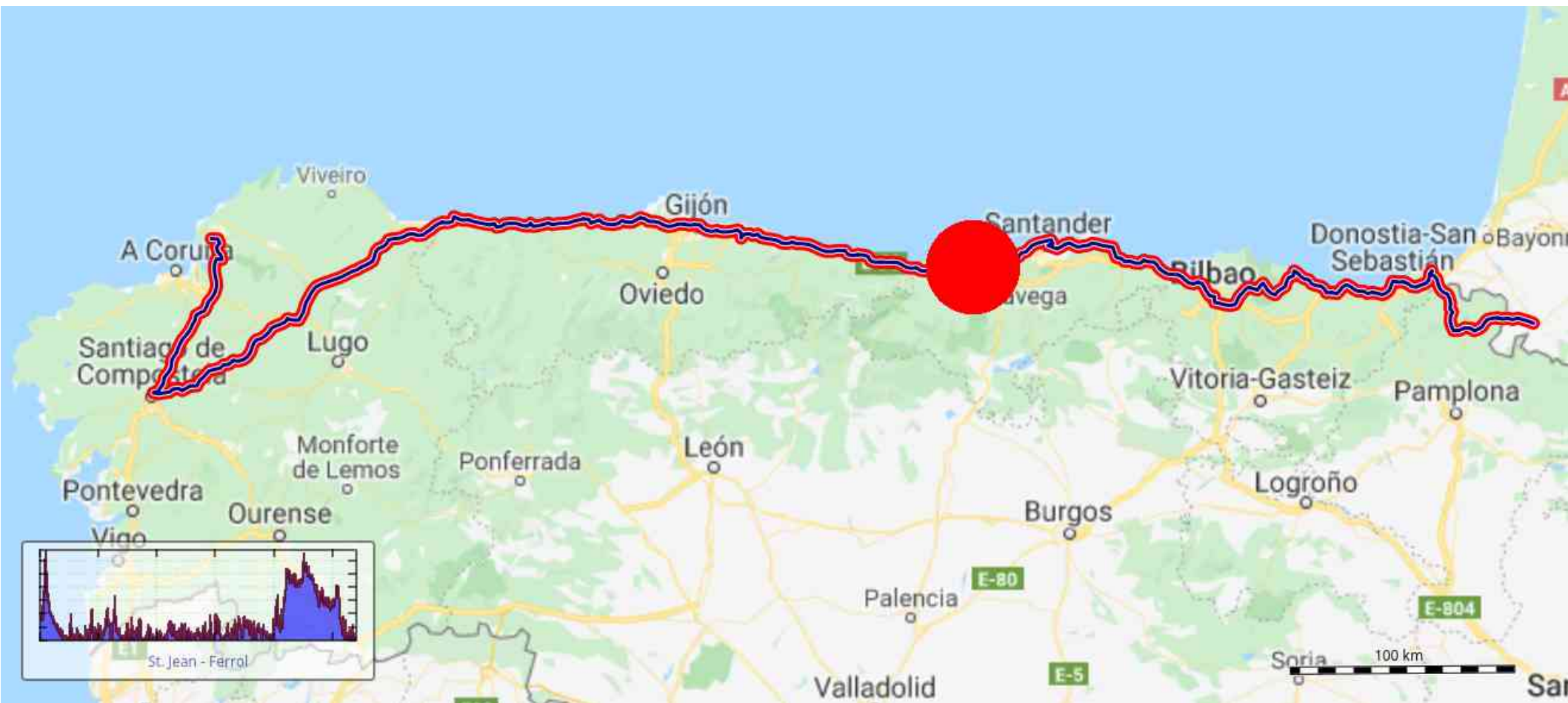


Wir übernachten auf dem Campingplatz von Santillana del Mar.



Santillana – San Vicente

noch 527 km bis Santiago



Santillana – Altamira – San Vicente

30 km, 460 Höhenmeter

Track: 07 Santander Llanes



Die Höhlenmalereien in Altamira sind auch in der nachgebauten Höhle beeindruckend.





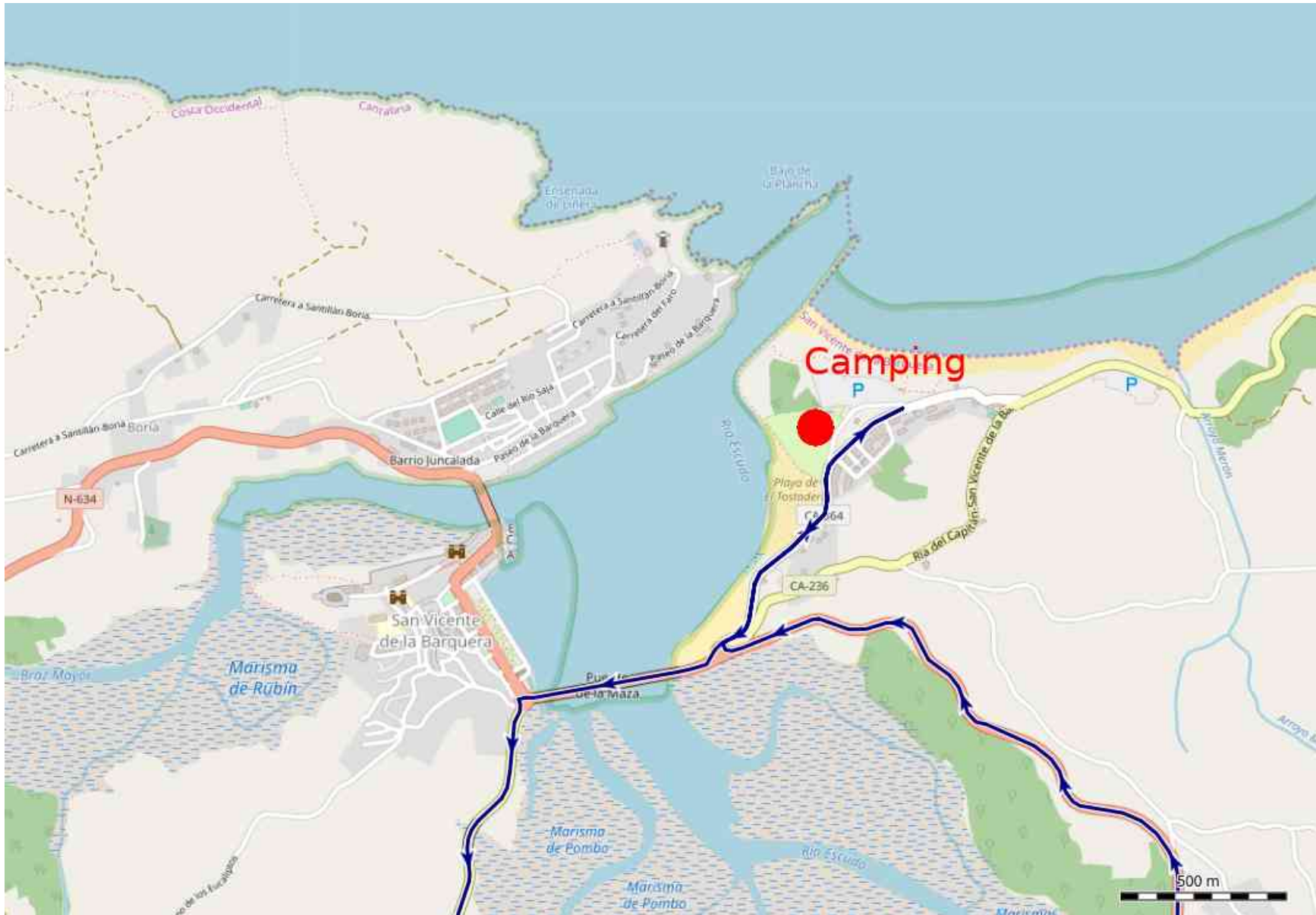




Unsere erste Paella



Wir übernachten auf dem Campingplatz **San Vicente**
barrio La Playa S/N, 39540 San Vicente de la Barquera
Direkt am Meer, super Restaurant, Lebensmittelgeschäfte in der Nähe



San Vicente – Llanes

noch 497 km bis Santiago



San Vicente della Barquera – Llanes

41 km und 615 Höhenmeter

Track: 07 Santander Llanes







Der Pilgerweg ist wunderschön – man kommt aber nicht vorwärts!



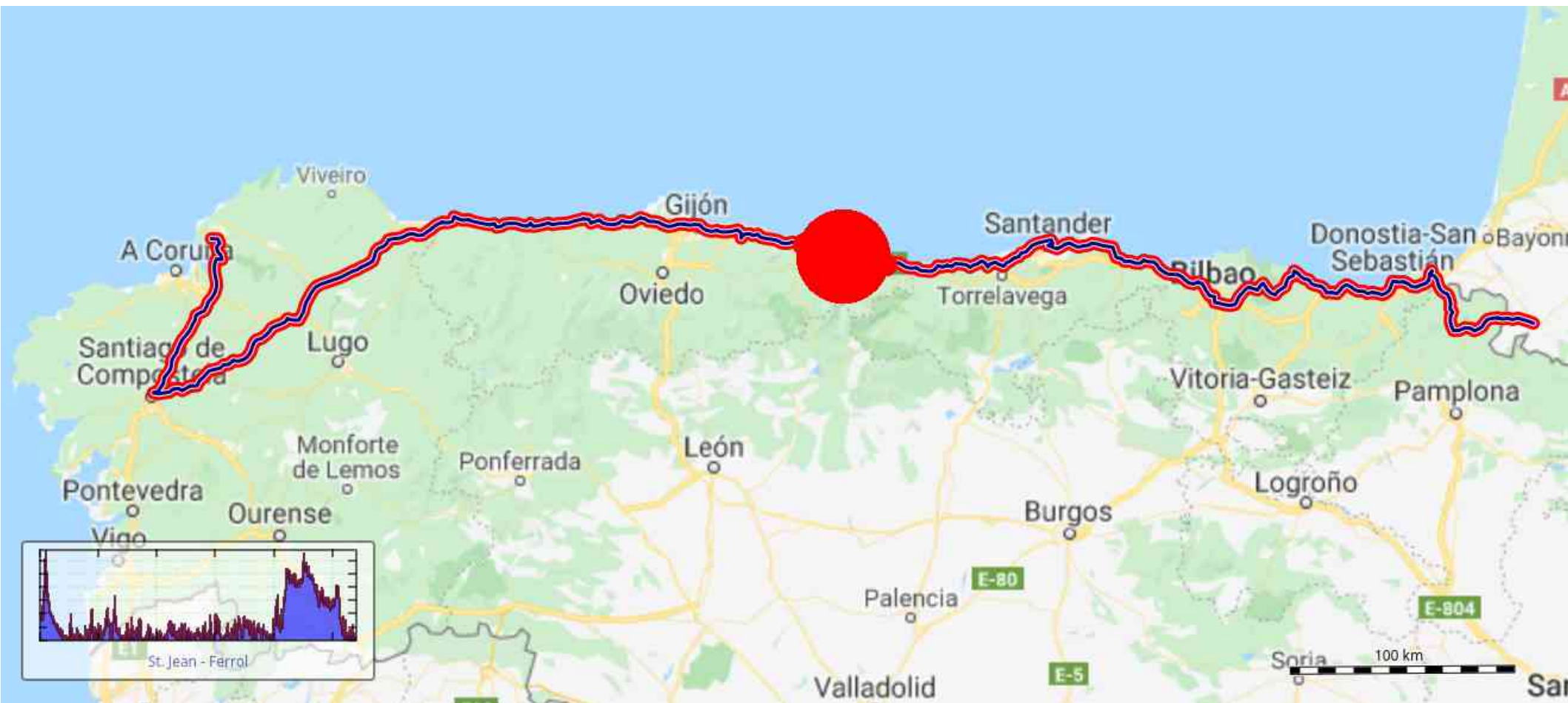
Deshalb halten wir uns ab jetzt an die N634.
Verkehr ist eh keiner.





Llanes Caravia

noch 456 km bis Santiago



Llanes – Caravia

48 km und 620 Höhenmeter



Llanes









Ribadesella







Wir übernachten auf dem sehr schönen Campingplatz bei Prado

Arenal de Moris

Carretera de la Playa nº 1464, La Cantiella, Caravia

Telefon: +34 985853097



Caravia Gijon

noch 408 km bis Santiago

Track: 07 Santander Llanes



Caravia Gijon

57 km und 850 Höhenmeter









Wir übernachten auf dem Zeltplatz von Gijon.



Gijon – Muros de Nalon

noch 351 km bis Santiago









REX PELAGIUS







Das Centro Niemeyer in Aviles



soll der Industriestadt Glanz verleihen.



Eine hübsche Altstadt hat sie aber schon!







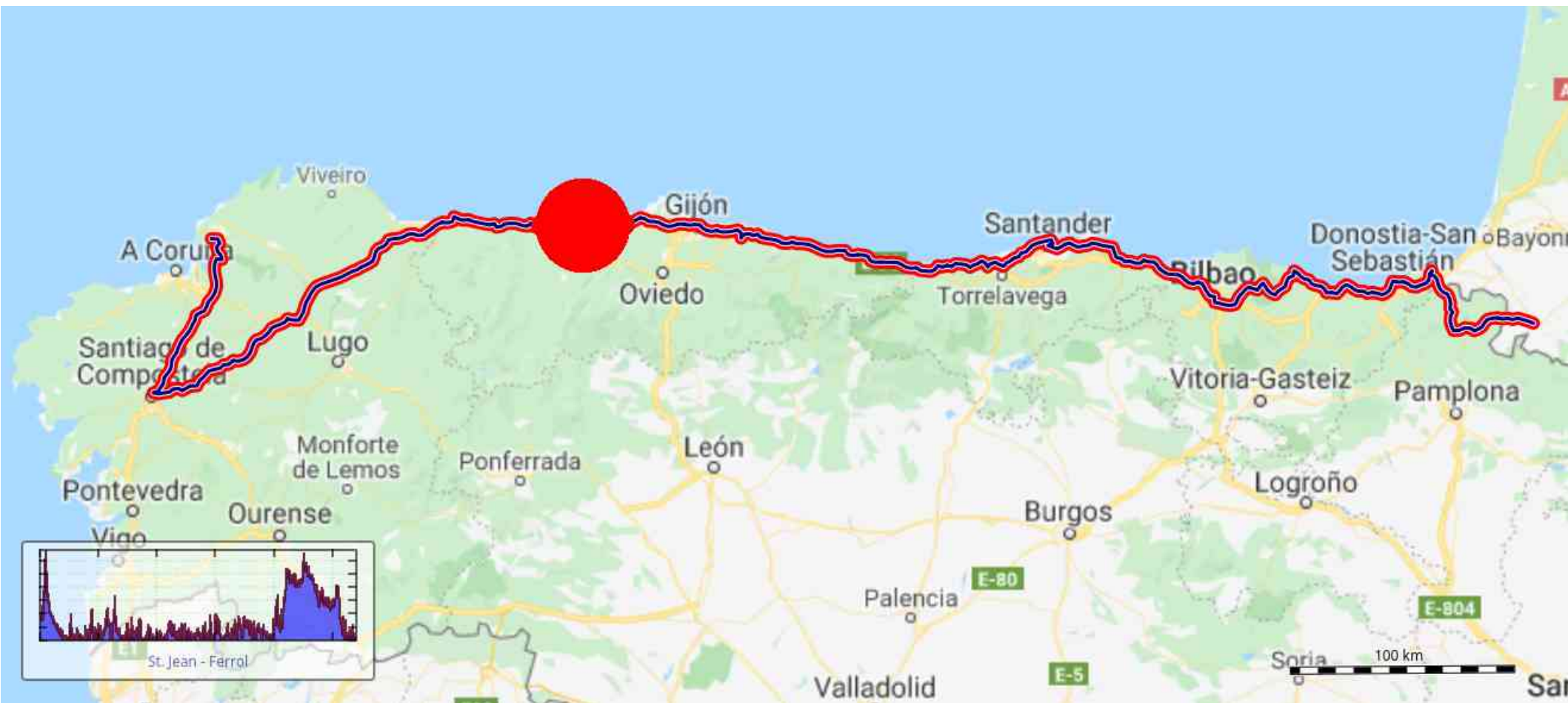
Die
Getreidespeicher
Horreos faszinieren
uns!

Diesen Überhang schafft keine
Maus!



Muros de Nalon – Cadavedo

noch 297 km bis Santiago



Muros de Nalon – Cadavedo

40 km und 930 Höhenmeter

Track: 09 Gijon Ribadeo



Wir übernachten in der Pilgerherberge von Muros de Nalon
Pl. del Marqués, 12
Teléfono: +34 636 580 365





Tiziano ist exakt so schnell unterwegs wie wir mit den Rädern – wir treffen ihn jeden Tag.



Wir übernachten auf dem Campingplatz **La Regalina** in Cadavedo.
Auf dem Platz sind ein Schwimmbad sowie ein ausgezeichnetes, preiswertes Restaurant



Cadavedo – Serantes

noch 257 km nach Santiago



Cadavedo – Serantes

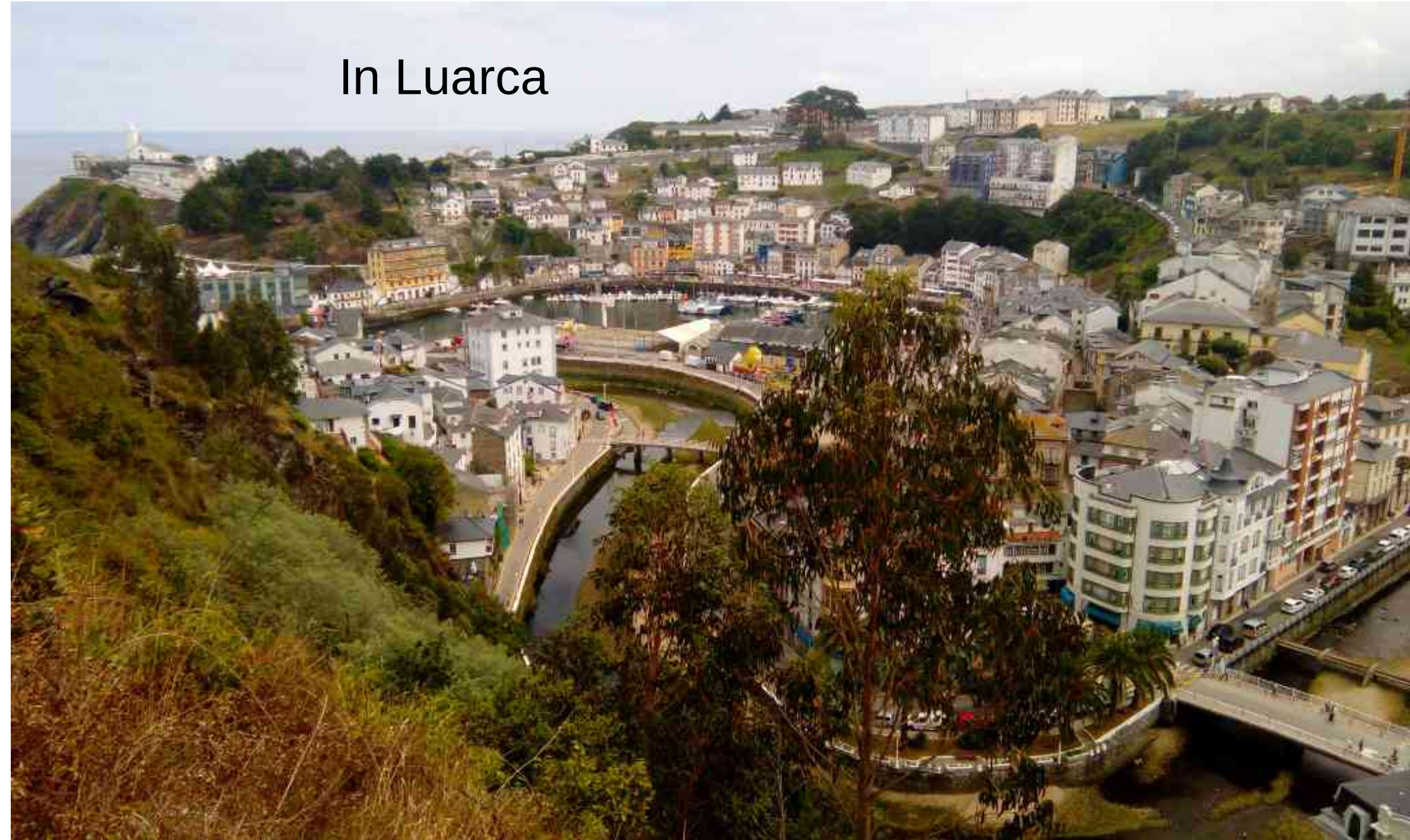
69 km und 870 Höhenmeter

Track: 09 Gijon Ribadeo





In Luarca



schenkt mir ein
alter Mann
Pfirsiche.



Tapia di Casariego



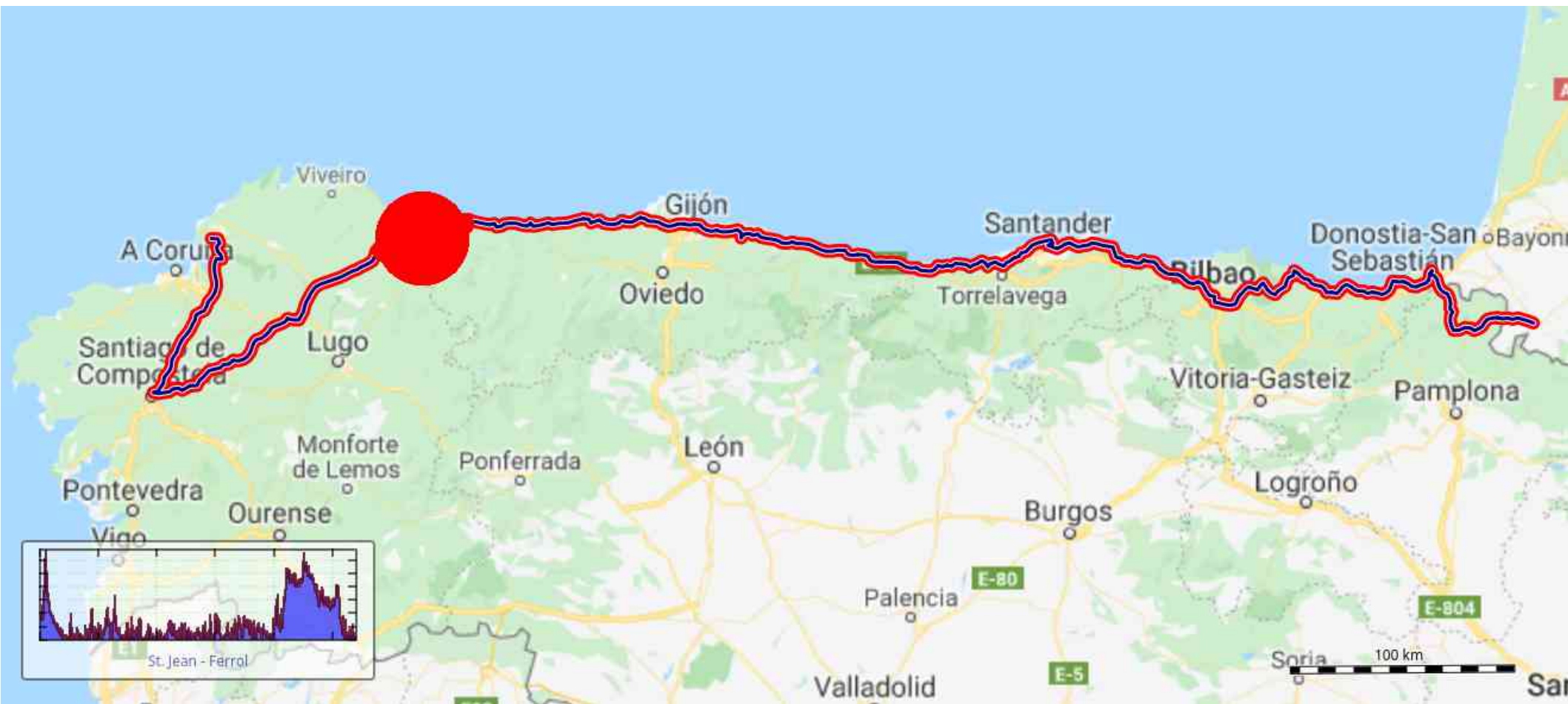
Wir übernachten auf dem kleinen, sehr schönen Campingplatz
el Carbayin
zwischen Tapia und Ribadeo.

carretera nacional 634 - Serantes - Tapia de Casariego - teléfono de reservas: 985 623 709



Serantes – Lourenza

noch 188 km bis Santiago



Serantes – Ribadeo – Lourenza

35 km und 690 Höhenmeter

Track: 10 Ribadeo Santiago

Track: 09 Gijon Ribadeo





Puente de los Santos
600 m





Ribadeo



Der Weg führt von der Küste weg ins Landesinnere.



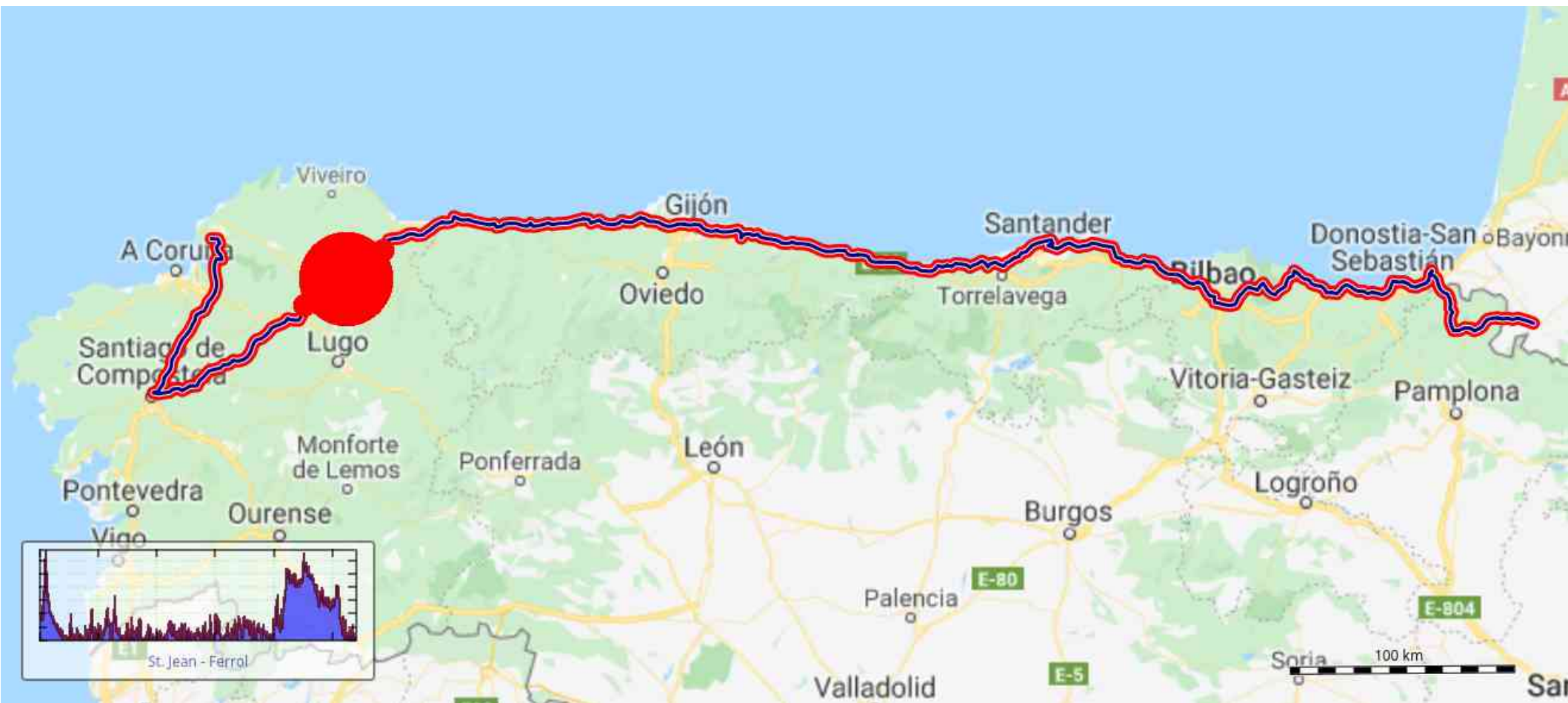


Wir übernachten in der Pilgerherberge Castelos in Lourenza Av. de Mondoñedo, 26
Teléfono: +34 982 100 887 +34 676 153 184



Lourenza – Vilalba

noch 153 km bis Santiago



Lourenza – Villalba

46 km und 1040 Höhenmeter

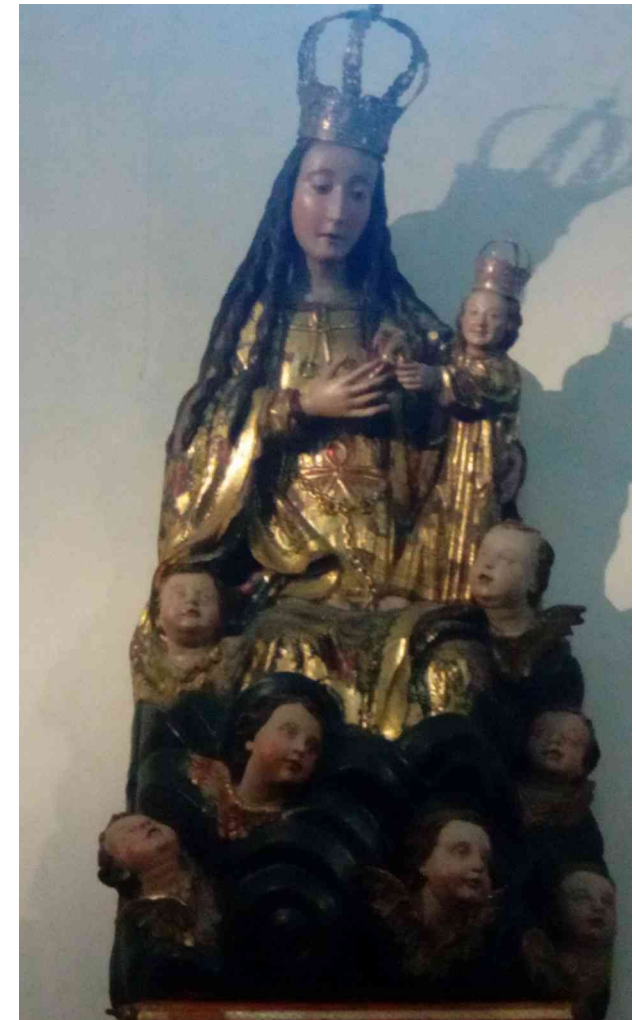




Mondonedo



mal eine offene
Kirche



Wir müssen rauf.



Endlich oben!



Wir übernachten im
Hotel Venezuela

Pl. Suso Gayoso, 10

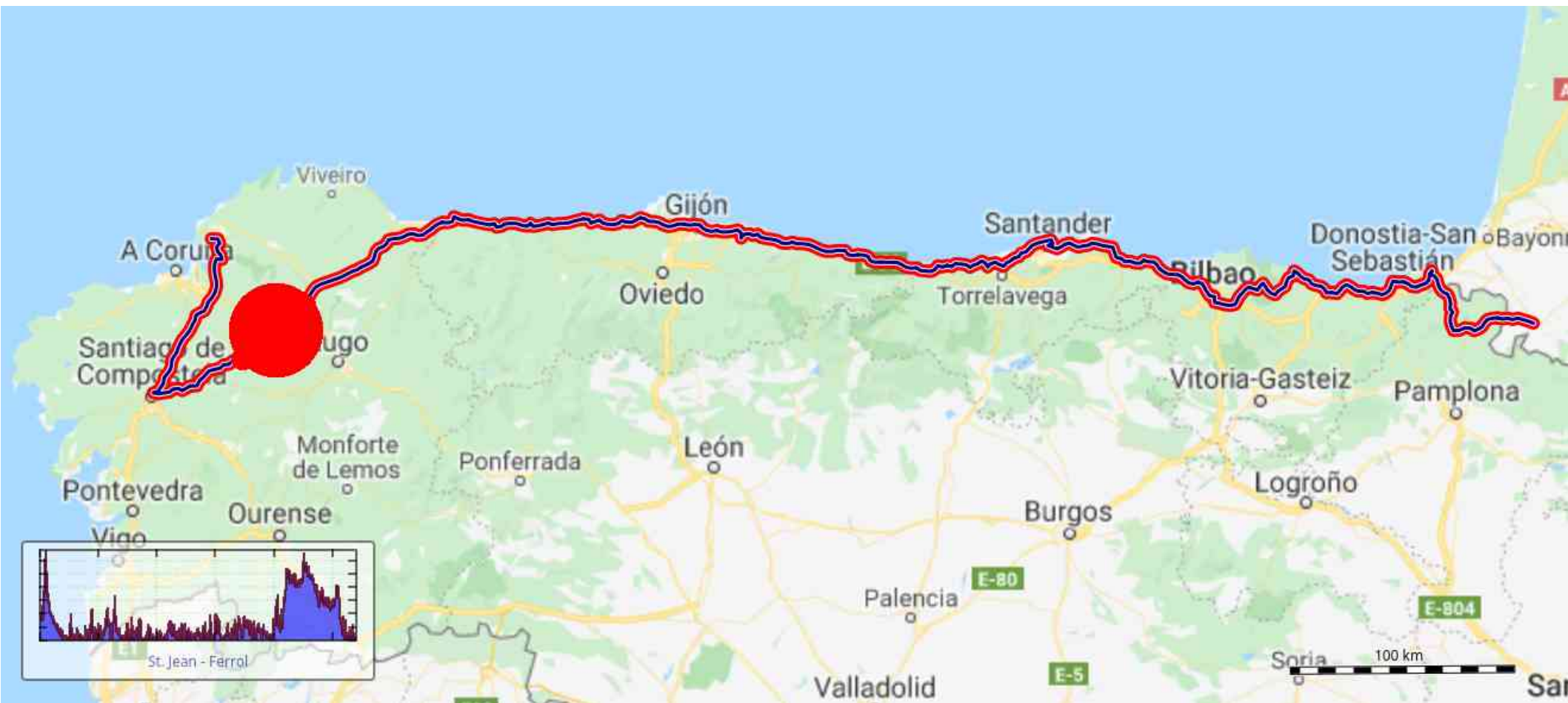
Vilalba

Teléfono: +34 982 510 659



Vilalba – Sobrado des Monxes

noch 59 km bis Santiago



Vilalba – Sobrado des Monxes

48 km und 605 Höhenmeter











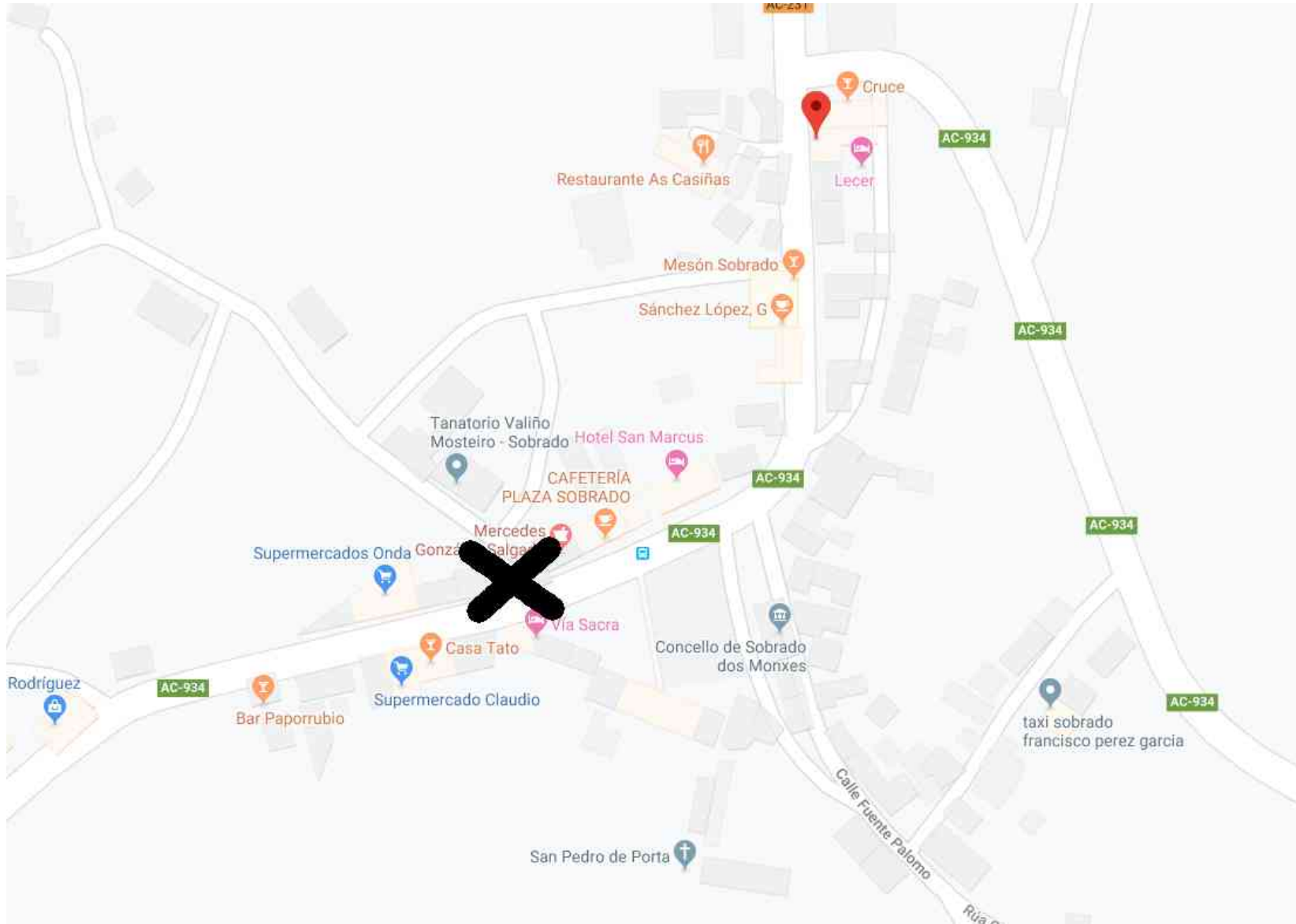
Wir übernachten in einer Ferienwohnung.

Appartamentos Lecer

C. Casiñas, 12

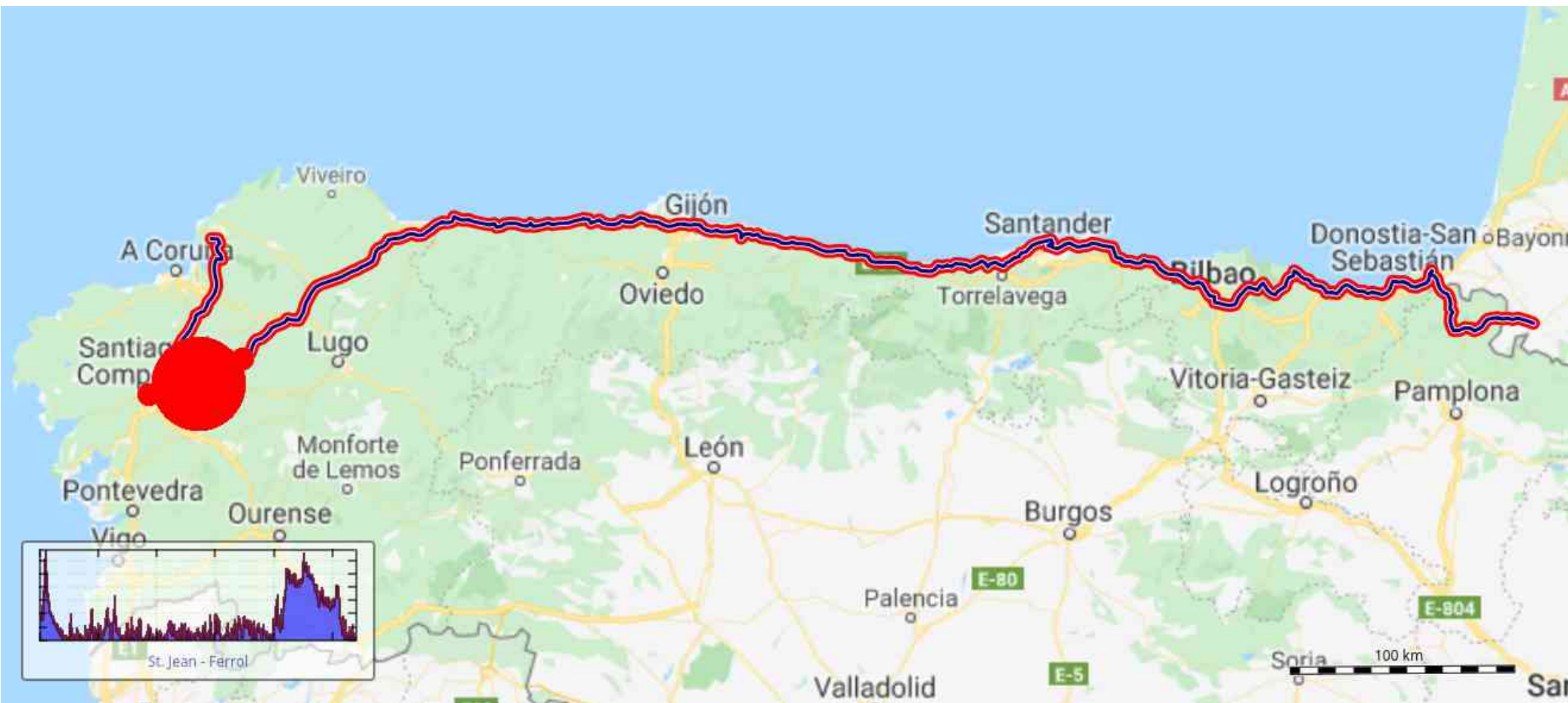
Sobrado dos Monxes

Teléfono: +34 981 787 534 +34 699 372 684



Sobrado des Monxes – Santiago

noch 59 km bis Santiago



Das letzte Stück nach Santiago erweist sich als sehr malerisch, aber hügelig.



Vom Monte Gonzo, dem Berg der Freude



kann man schon die Kathedrale erahnen.







Wir sind am Ziel unserer Reise.







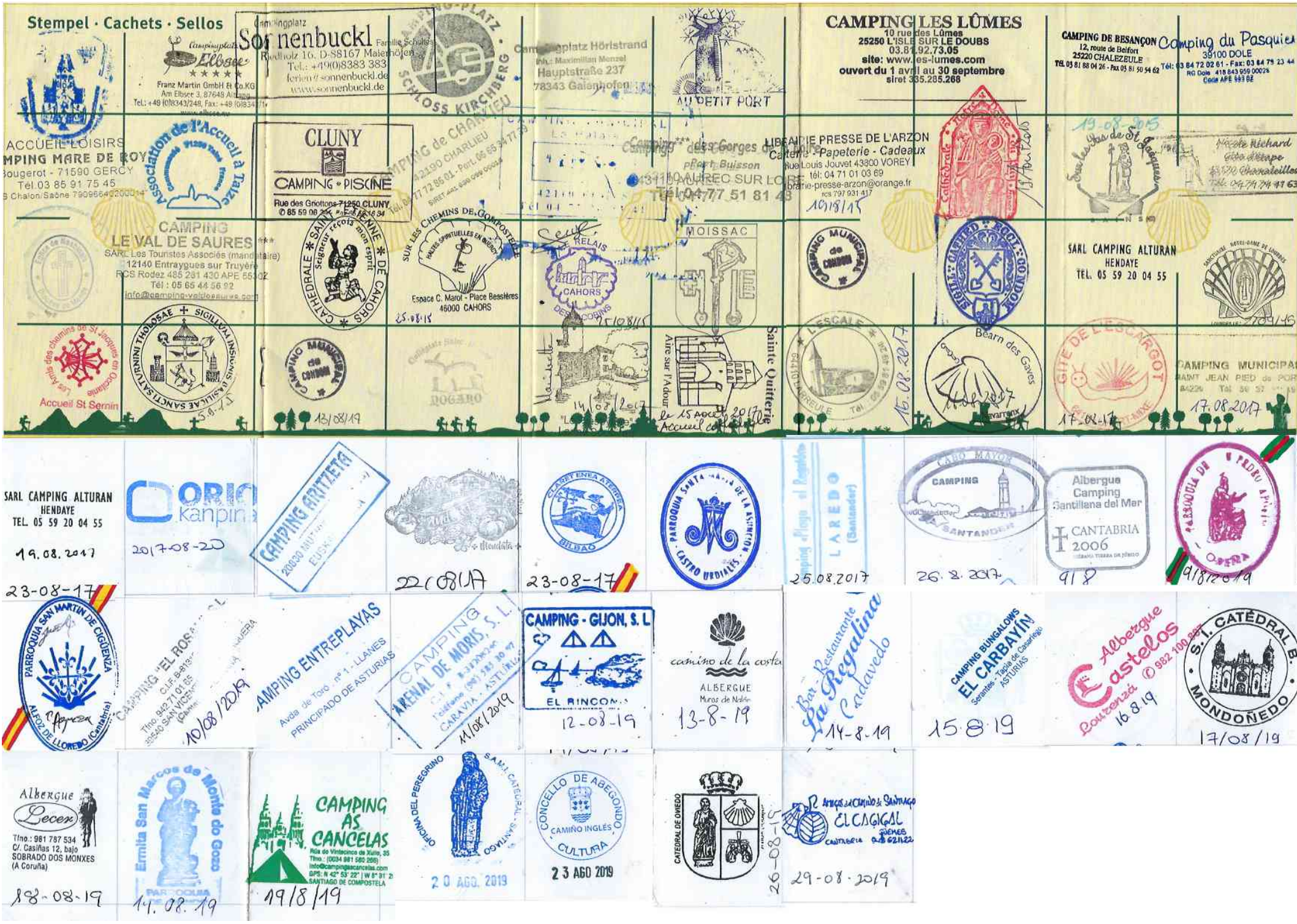
Wie viele Pilger sind hier schon raufgegangen,



um die Hände auf seine Schultern zu legen.



Mit den Stempeln in der Credential müssen wir nachweisen, dass wir auch tatsächlich auf dem Camino hergekommen sind.



Wir bekommen die Compostela!



Impressionen vom Platz vor der Kathedrale









Tiziano kommt auch im Laufe des nächsten Vormittags an.
Er will morgen weiter Richtung Finisterre und Muxia gehen.



Wir bleiben noch drei Tage in Santiago de Compostella und lassen es uns gut gehen.





Weil die Zeit knapp wird, verzichten wir darauf, mit den Rädern weiter nach Finisterre zu fahren. Statt dessen buchen wir einen Busausflug nach Finisterre und Muxia. Der Busausflug erweist sich als gute Entscheidung. Wir kommen so an Orte, die wir sonst nicht gesehen hätten. Bei Ensardo stürzt sich der Fluss Xallas direkt ins Meer.



Der Leuchtturm von Finisterra

Hier geht es zu wie am Stachus.



Karoline am Ende der Welt. Da hinten kommt nur noch Amerika.



Das nächste Ziel ist Muxia. Hier befindet sich ein weiteres Heiligtum, die Kirche
Virxe da Barca



Der Sage nach landete hier die Madonna mit einem Schiff aus Stein.
Das Schiff zerbarst bei der Landung. Der Küstenabschnitt heißt hier Costa del Morte.



Hier liegt noch das Segel des Steinschiffes.





Abschied nehmen am Zeltplatz:
Jochen aus Saarbrücken ist
parallel zu uns gefahren und
hat auch auf Zeltplätzen
übernachtet.

Jetzt fährt er hinunter zum Bus,
der ihn über Paris wieder nach
Hause bringt.

Wir fahren auf dem Camino
Ingles nach Ferrol und hoffen,
dass wir mit der Feve-
Schmalspurbahn weiter-
kommen.

Weiter
auf dem Camino Ingles nach Ferrol
und zurück nach Hause

